

GIROLAMI®

HANDBUCH WARTUNG & INSTALLATION

SOFT, SOFT SLIM, FURNI, TEKNA SLIM, TI, TI PANORAMA,

TI SLIM, TI SLIM PANORAMA



Calore. Emozione. Energia.

Sehr geehrter Kunde,

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Produkt entschieden haben. Bitte lesen Sie es sorgfältig durch und beachten Sie darin gegebenen Hinweise zu Pflege und Bedienung, Ihr Ofen wird es Ihnen mit einem störungsfreien Betrieb danken.

INDEX

1. EINLEITUNG	6
1.1. BENUTZUNG	6
1.2. INHALT DES HANDBUCHS	6
1.3. HAFTUNGS AUSSCHLUSS	7
1.4. GESETZLICHE GARANTIE	7
2. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEIS UND KORREKTE BENUTZUNG	8
2.1. ALLGEMEINES	8
2.1.1. Technische Unterstützung	8
2.1.2. Ersatzteile	8
2.1.3. Handhabe und Zustellung von Material	
2.2. HINWEIS FÜR DIE INSTALLATIONSFACHKRAFT	8
2.3. MINDESTABSTÄNDE INSTALLATION UND WARTUNG	10
2.3.1. Heizöfen	10
2.3.2. Thermo Heizeinsätze	10
2.4. SICHERHEITSABSTÄNDE ZU ENTFLAMMBAREN OBERFLÄCHEN	16
2.5. WARNHINWEISE zur Bedienung	16
2.6. WARNHINWEISE zu Wartungsarbeiten	17
3. ALLGEMEINE MERKMALE UND BESCHREIBUNG	18
3.1. OFENAUFBAU	18
3.2. BESCHREIBUNG DES HEIZERS - KOMPAKT VERSION	18
3.3. ANSCHLÜSSE	19
3.4. BESCHREIBUNG DES HEIZERS SLIM VERSION	20
4. RAUCHGASANSCHLUSS UND FRISCHLUFTZUFUHR	21
4.1. KLASSIFIZIERUNG	21
5. BEDIENUNG	22
5.1. BEDIENEINHEIT	23
5.1.1. Funktionstasten	23
5.1.2. Led Anzeige	23
5.1.3. Graphisches Display	24
5.1.4. Betriebszustände	24
5.1.5. Zusätzliche Meldungen	25
5.1.6. Fehlermeldungen	25
6. BETRIEB DES HEIZGERÄTS	26
6.1. VERBRENNUNGSMODUS - AUSWAHL	26
6.2. ANPASSUNG REZEPTUR	27
6.3. ZÜNDUNG	27
6.4. LEISTUNGSEINSTELLUNG HOLZ	28
6.5. LEISTUNGSANPASSUNG PELLETS	28
6.5.1. Tabelle mit Leistungsangaben (in kW)	29
6.5.2. Manuelles Befüllen der Pelletschnecke	29
6.5.3. Brennstoff-Förderungsanpassung	29
6.5.4. Anpassung Brennluft	30
6.6. EINSTELLUNG DER ZIELWASSERTEMPERATUR	30
6.6.1. SOMMER-WINTER Regime	30
6.7. ZEITSCHALTPROGRAMME	31
6.7.1. Zeittabelle	31
6.7.2. Täglich	31
6.7.3. Zeitschaltung einheitlich für alle Tage der Woche	32
6.7.4. Wochenendprogramm	32
6.7.5. Zeitschaltprogramme aktivieren	33
6.8. WEITERE EINSTELLUNGEN	33
6.8.1. Datum und Uhrzeit	33

6.8.2. Spracheinstellungen	33
6.8.3. Kontrasteinstellung	33
6.8.4. Hintergrundbeleuchtung	34
6.9. ABSCHALTEN	34
7. REGELMÄSSIGE WARUNGSARBEITEN	35
7.1. REINIGEN DER BRENNKAMMER UND DES BRENNERS	35
7.2. WÄRMETAUSCHERKOPF REINIGEN	35
7.3. RÖHRENWÄRMETAUSCHER-REINIGUNG	35
8. INSPEKTON	36
9. CE A-001263 - 14 - 26, A-001576-14/26 37 Kennzeichnung	37
9.1. SOFT 14	37
9.2. SOFT SLIM 14	38
9.3. TEKNA SLIM14	39
9.4. FURNI 14	40
9.5. TI 14	41
9.6. TI SLIM 14	42
9.7. TI PANORAMA 14	43
9.8. TI SLIM PANORAMA 14	44
9.9. SOFT 18	45
9.10. SOFT SLIM 18	46
9.11. TEKNA SLIM 18	47
9.12. FURNI 18	48
9.13. TI 18	49
9.14. TI SLIM 18	50
9.15. TI PANORAMA 18	51
9.16. TI SLIM PANORAMA 18	52
9.17. SOFT 22	53
9.18. SOFT SLIM 22	54
9.19. TEKNA SLIM 22	55
9.20. FURNI 22	56
9.21. TI 22	57
9.22. TI SLIM 22	58
9.23. TI PANORAMA 22	59
9.24. TI SLIM PANORAMA 22	60
9.25. SOFT 26	61
9.26. SOFT SLIM 26	62
9.27. TEKNA SLIM 26	63
9.28. FURNI 26	64
9.29. TI 26	65
9.30. TI SLIM 26	66
9.31. TI PANORAMA 26	67
9.32. TI SLIM PANORAMA 26	68
10. FEHLERBEHANDLUNG – TROUBLESHOOTING	69
11. SCHEMA FÜR HYDRAULISCHEN AUFBAU [VORSCHLÄGE]	71
12. STROMLAUFPLAN	73

1. EINLEITUNG

GIROLAMI stellt seine Produkte gemäß folgenden Europäischen Normen her: s:

- > UNI EN 14785 Heizgeräte für die Beheizung von Wohnräumen.
- > Direktive 73/23/CEE: "Niederspannungs Installationen".
- > Direktive 89/336/CEE: "Harmonisierung der Gesetze von Mitgliedstaaten zu elektromagnetischer Kompatibilität".
- > Direktive 89/106/CEE: "Harmonisierung der rechtlichen Erfordernisse, Bestimmungen und verwaltungstechnischen Voraussetzungen hinsichtlich innerhalb der EU produzierter Waren".
- > Direktive 85/374/CEE: "Harmonisierung der rechtlichen Erfordernisse, Bestimmungen und verwaltungstechnischen Voraussetzungen hinsichtlich durch defekte Produkte verursachte Schäden".

WARNHINWEIS: Die gemäß obenstehenden Normen und Richtlinien finden Ihre Anwendung, wenn die Apparatur gemäß dem beabsichtigten Gebrauch in struktureller, mechanischer und konstruktiver Weise verwendet wird.

Dieses Handbuch bezieht sich auf die folgenden Modelle:

- > **SOFT**
- > **SOFT Slim**
- > **FURNI**
- > **TEKNA Slim**
- > **TI**
- > **TI Panorama**
- > **TI Slim**
- > **TI Slim Panorama**

Gibt es Klärungsbedarf oder im Zweifel wenden Sie sich bitte an den Verkäufer oder dem technischen Support von Girolami. **Der Hersteller behält sich vor, im Zuge der Produktverbesserung und zur Erhöhung der Sicherheit jederzeit Abweichungen gegenüber den hier dargelegten Charakteristika einzuführen.**

1.1. BENUTZUNG

Die oben angeführten und von **GIROLAMI** erzeugten Heizgeräte sind zur Aufstellung in geschlossener Umgebung wie Wohnräumen, Büros oder ähnliches bestimmt. Sie dürfen nicht im Freien betrieben werden. Sie dürfen dabei nicht in Ihrer Konstruktion oder Konfiguration verändert werden. **Die diesem Handbuch dargelegten Anleitungen sind unbedingt einzuhalten und der Ofen abweichend seiner Bestimmung betrieben werden.**

Beachten Sie weiters lokale, nationale und europäische Richtlinien zu Installation und Betrieb von Biomasseheizungen.

1.2. INHALT DES HANDBUCHS

Dieses Handbuch beinhaltet Hinweise und Informationen, die dem sicheren Betrieb des Heizgerätes dienen und zwar wie folgt:

- > Hinweise zum Schornsteinanschluss
- > Präventive Maßnahmen zur Vermeidung von Gefahren und zur Aufrechterhaltung der Sicherheit
- > Adäquate Maßnahmen bei Störungen im Betrieb

Das Handbuch muß stets erreichbar- und konsultierbar aufbewahrt werden und ist **integraler Bestandteil des Ofen-Auslieferungszustands und der Sicherheitsvorkehrungen.**

Im Fall des Verlusts oder der Unleserlichkeit des vorliegenden Handbuchs wenden Sie sich bitte zwecks Ersatz an Girolami oder Ihren Verkäufer und halten Sie dafür die genaue Bezeichnung und Seriennummer Ihres Geräts bereit. Diese Informationen finden Sie immer auch am meist hinten am Ofen angebrachten Typenschild..

Die Herstelleradresse lautet:

GIROLAMI s.r.l.

Via Roma, 12 - Sant'Oreste - 00060 - Roma Tel. +39 (0)761 507249

Fax. +39 (0)761 509273 girolami@girolami.eu

Girolami behält sich vor, Abschnitte in diesem Handbuch ohne Vorankündigung gegenüber den Benutzern anzupassen oder zu ändern. **Alle Maßangaben werden im metrischen System (I.S. - International System) angegeben.**

1.3. HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Ab Übergabe an den Kunden sind folgende Haftungen, sowohl ziviler als auch strafrechtlicher Art gegenüber folgenden Umständen ausgeschlossen::

- Folgen, die aus Nichtbeachtung oder teilweiser Nichtbeachtung der hier angeführten Sicherheitshinweisen hinsichtlich Betrieb, Installation und Bedienung entstehen.
- Folgen durch den Hersteller nicht ausdrücklich gestatteter Modifikationen mechanischer, elektrisch/elektronischer oder steuerungsparametermäßiger Art
- Folgen nicht fachgerecht durchgeführter Reparaturen und Installation
- Folgen unqualifizierter Rauchableitung oder eines unsachgemäßen Kamin- oder Netzanschlusses
- Folgen der Nichtbeachtung lokaler gesetzlicher Vorschriften im Installationsland
- Schäden, die durch die Verwendung nichtoriginaler oder für das Heizgerät nicht gedachter Ersatzteile entstehen
- Wartungsmangel
- Folgen außergewöhnliche Ereignisse, höhere Gewalt (zB. Spannungsüberlastungen durch Blitzschlag, Überschwemmung Erdbeben, Brände) und anderer nicht dem Ofen zurechenbaren Ursachen entstehen.

GIROLAMI s.r.l. lehnt jede Verantwortung gegenüber durch unsachgemäßen und unqualifizierten Gebrauch und Bedienung verursachter Schäden ab.

1.4. GESETZLICHE GARANTIE

Um den Genuss des Vollumfangs der gemäß EEC Direktive 1999/44/EC gewährten Garantie zu gelangen, müssen folgende Voraussetzungen gegeben sein:

- Genaueste Einhaltung der Wartungshinweise in diesem Handbuch
- Ausschließliche Verwendung in diesem Handbuch spezifizierter Biomasse als Brennstoff,
- Betrieb gemäß der hier erläuterten Grenzwerten
- qualifizierte Bedienung durch Personen, die die Anweisungen in diesem Handbuch gelesen und verstanden haben

Folgende Teile sind von der Garantie ausgeschlossen:

- Spuren normalen Verschleißes: Alle Teile wie Schneckenwelle, -lager, -antrieb, Glasfenster, Griffe und entfernbare Teile der Brennkammer unterliegen der Abnützungen. Dies ist normal und kein Garantiefall
- Nichtoriginale Ersatzteile
- Kosten und Schäden, wie sie durch unsachgemäße Handhabung bei Transport, Installation, Wartung, Überhitzung, nichtgeeigneten Brennstoffs, sowie höherer Gewalt (Blitzschlag, Feuer) oder Netzüberspannung entstehen
- Ausgeschlossen werden Ansprüche für Entfernung und Ersatz im Zuge einer notwendigen Folgeinstallation
- Fehlfunktionen des Ofens, die aus einer der der Apparatur nicht adäquaten Schornstein-Installation oder natürlicher zugverändernder Faktoren wie Windeinwirkung, atmosphärischer Störungen etc.) entstehen.

Zur Reklamation im Rahmen der Garantieansprüche wenden Sie sich bitte an den Verkäufer Ihres Girolamiproduktes. Er wird die nötigen Interventionen veranlassen.

Interventionen, die unter die Garantie fallen, können NUR ausgeführt werden, wenn die Apparatur und Ihre Komponenten [zB. für Tausch] für diese Maßnahmen frei zugänglich gehalten wird. Ist Ofen und eine freie Zugänglichkeit bei Eintreffen des Technikers nicht gegeben, behält sich der Verkäufer vor, die Anfahrt in Rechnung zu stellen. Demontage von Verbauten oder hydraulischen Anschlüsse gehören NICHT zu den Arbeiten, die im Rahmen der Garantie abgedeckt und von Girolami-Technikern durchgeführt werden müssen.

Werden die Garantiebedingungen nicht eingehalten, erlischt bis auf weiteres jeder Garantieanspruch.

2. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEIS UND KORREKTE BENUTZUNG

2.1. ALLGEMEINES

2.1.1. Technische Unterstützung

GIROLAMI bietet Support für den gesamten Lebenszyklus der eigenen Produkte unter der Voraussetzung, dass die gegebenen Anweisungen hinsichtlich Installation und Bedienung beachtet werden. Werden zum Beispiel keine Wartungsöffnungen/-zugänge vorgesehen, können Reparaturen, Garantieleistungen nicht durchgeführt werden [s. Punkt 1.4]

Wird eine Intervention seitens des Technischen Supports notwendig, wird man Ihnen eine Kontaktperson in Ihrem Einzugsgebiet benennen.

2.1.2. Ersatzteile

Müssen Teile ersetzt werden, wird der Händler oder GIROLAMI dem Benutzer deren Beschaffung ermöglichen und eine Kontaktperson dafür benennen.

2.1.3. Handhabe und Zustellung von Material

Alle Öfen werden stabil auf Plattform verpackt, mit der sie mittels geeigneter Hubgeräte bewegt und per LKW transportiert werden können.

Der Auslieferungszustand enthält neben der eigentlichen Apparatur::

- Ein Handbuch
- Netzstecker/-kabel

Vermeiden Sie während des Bewegens:

- Jedes Kippen des Ofens: GEFAHR!

WARNHINWEIS:

- Jedes Stürzen des Ofens kann eine Fehlfunktion des Heizers verursachen. Vor Inbetriebnahme des Ofens muss er peinlichst auf mögliche Transportschäden überprüft werden.

2.2. HINWEIS FÜR DIE INSTALLATIONSFACHKRAFT

- Alle örtlichen sowie nationale bzw. europäischen Richtlinien und Bestimmungen sind bei der Installation des Heizers einzuhalten.
- Diese Heizapparatur gehört zu den Thermokraft-Maschinen mit geregelter Brennluft [Nicht Naturzug].

Da im Schornstein ein latent aufgebauter Druck entsteht, muß er folgende Voraussetzung erfüllen:

- völlige Dichtheit
- exklusive Verwendung des Kaminschlauchs

- Der Schornstein darf nicht mit Naturzug-Heizgeräten oder solchen mit geregelter Brennluft geteilt werden
 - zum korrekten Betrieb des Heizkessels gemäß UNI EN 14785 sollte der Schornstein einen Unterdruck von 10-14 Pa and 14 Pa ab 1 m Distanz Ofen-Rauchrohrabgang erzeugen können,
 - Der Schornstein darf kein Ventil oder eine Abzweigung aufweisen.
 - Der Schornstein muß isoliert ausgeführt sein, bei Wandaussenführung ist eine doppelwandige mit mindestens 2,5 cm isolierte Rauchableitung vorzusehen.
-
- > Der Ofenaufstellungsort muß den lokalen und landesüblichen Anforderungen an solche entsprechen
 - > Der Boden muß über eine entsprechende Tragkraft verfügen, entsprechende Maßnahmen (zB. Installation einer lastverteilenden Tragplatte) sind zu ergreifen, falls die Tragkraft nicht ausreicht
 - > Die Aufstellung muss eine leichte Zugänglichkeit zu allen zu wartenden und reinigenden Komponenten, Serviceöffnungen und Rauchzügen gewährleisten.
 - > Der bereitgestellte Netzanschlußkabel darf nicht manipuliert werden, verwenden Sie zum Anschluß keine Verlängerungskabel oder Mehrfachstecker, die Stromzuleitung muß geerdet und ausreichend abgesichert sein.
 - > Alle im Handbuch gegebenen Sicherheitshinweis sind zu beachten.
 - > Brandschutztechnische Mindest-Sicherheitsabstände gemäß Abschnitt 2.4 sind bei der Aufstellung einzuhalten.
 - > Bei der Aufstellung auf Holz- oder entflammaren Böden sollte eine thermisch geeignete Schutzplatte unter dem Ofen vorgesehen werden. Auch bei nichtbrennbaren Materialien wäre die entstehende Oberflächentemperatur bei Betriebsbeginn zu überprüfen und eventuell eine Schutzplatte zu verwenden.
 - > Eine thermische Ablaufsicherung ist vorzusehen
 - > Eine Spülung der Hydraulischen Wege is empfehlenswert um eventuelle Ablagerungen wie sie im Zuge der Fertigung und längeren Lagerung entstehen können aus dem System fernzuhalten.
 - > Ein Schmutzabscheider / Separator ist empfehlenswert.
 - > Die Verwendung eines Pufferspeichers optimiert das Betriebsverhalten des Heizers und ist empfehlenswert
-
- > WICHTIG – Zu Heizsaisonbeginn / einmal im Jahr sollt die thermische Ablaufsicherung und das Überdruckventil hinsichtlich seiner Funktionsfähigkeit überprüft werden.

>

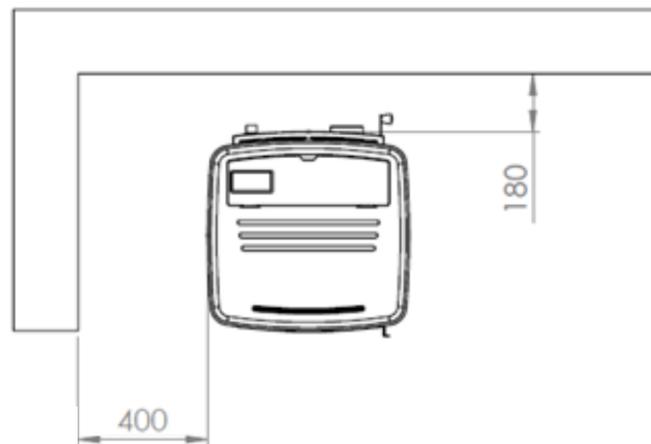
2.3. MINDESTABSTÄNDE INSTALLATION UND WARTUNG

2.3.1 HEIZÖFEN

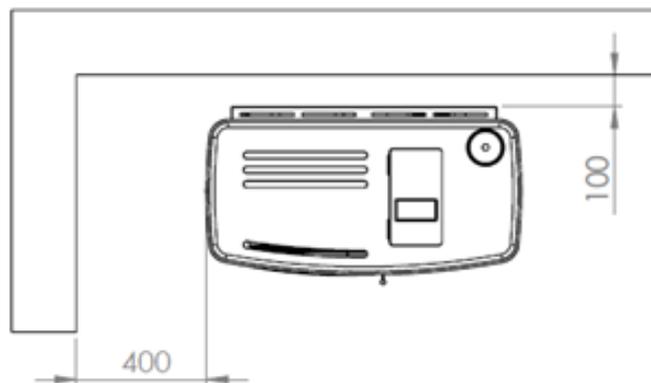
Um eine unproblematische Wartung und dafür nötige Zugänglichkeit zu Gewährleistung ist es wichtig auf im folgenden dargestellten Mindestabstände zu achten.

Die Skizzen sind beispielhaft und nicht taxativ, die Abstände sollen eine Idee zu möglichen Installationweisen geben.

Minimalabstände Kompakte Heizer



Minimalabstände Slim Modelle



***The distances are expressed in mm.**

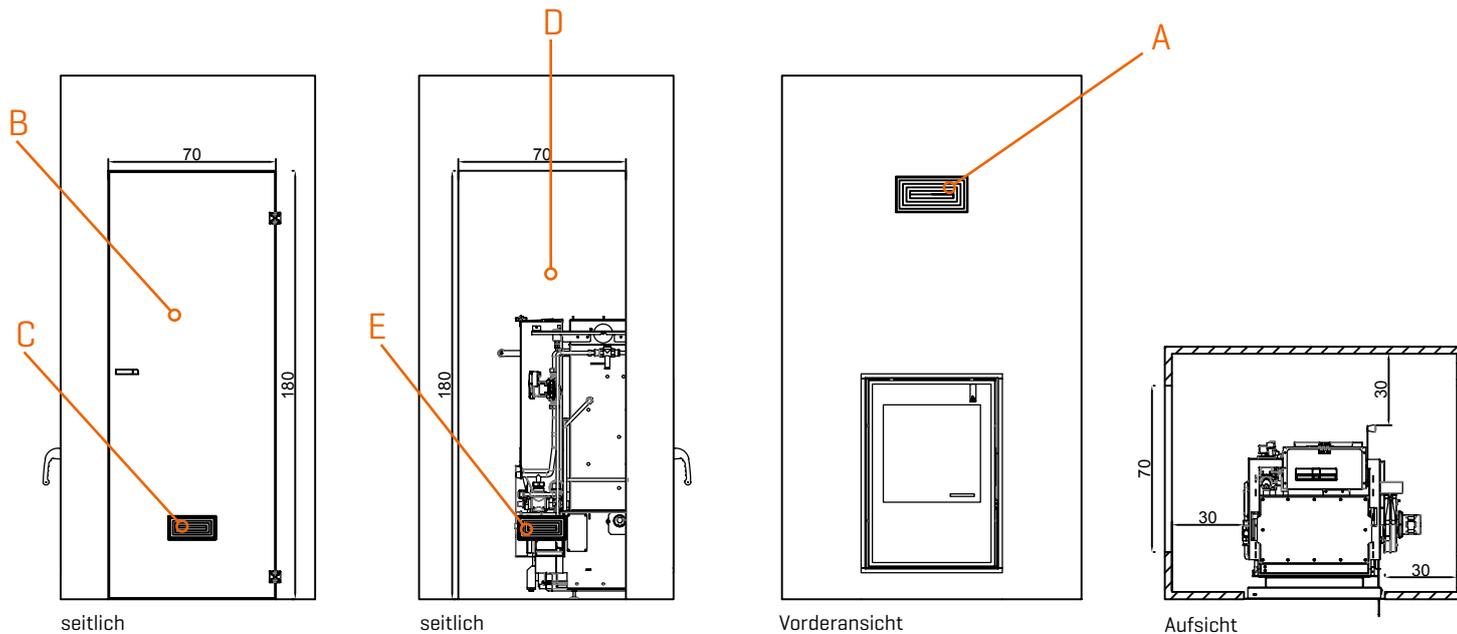
2.3.2 THERMO HEIZEINSÄTZE

Die Verkleidung der Heizeinsätze muss selbsttragend ausgeführt sein und darf nicht im unmittelbaren Kontakt mit den Apparatur-Oberflächen stehen, die Ausführung in nicht-entflammaren Materialien in Abstimmung mit örtlichen Brandschutz-Bestimmungen.

Bei der Gestaltung ist auf die freie Zugänglichkeit zu Heizeinsatz Einsatz-Wartungsöffnungen und Komponenten zu achten. Die anschließende Skizze weist auf eine mögliche Bauform hin und zeigt auch Ventilationsöffnungen, die der Ofenkühlung und Verbesserung der Konvektionsleistung dienen.

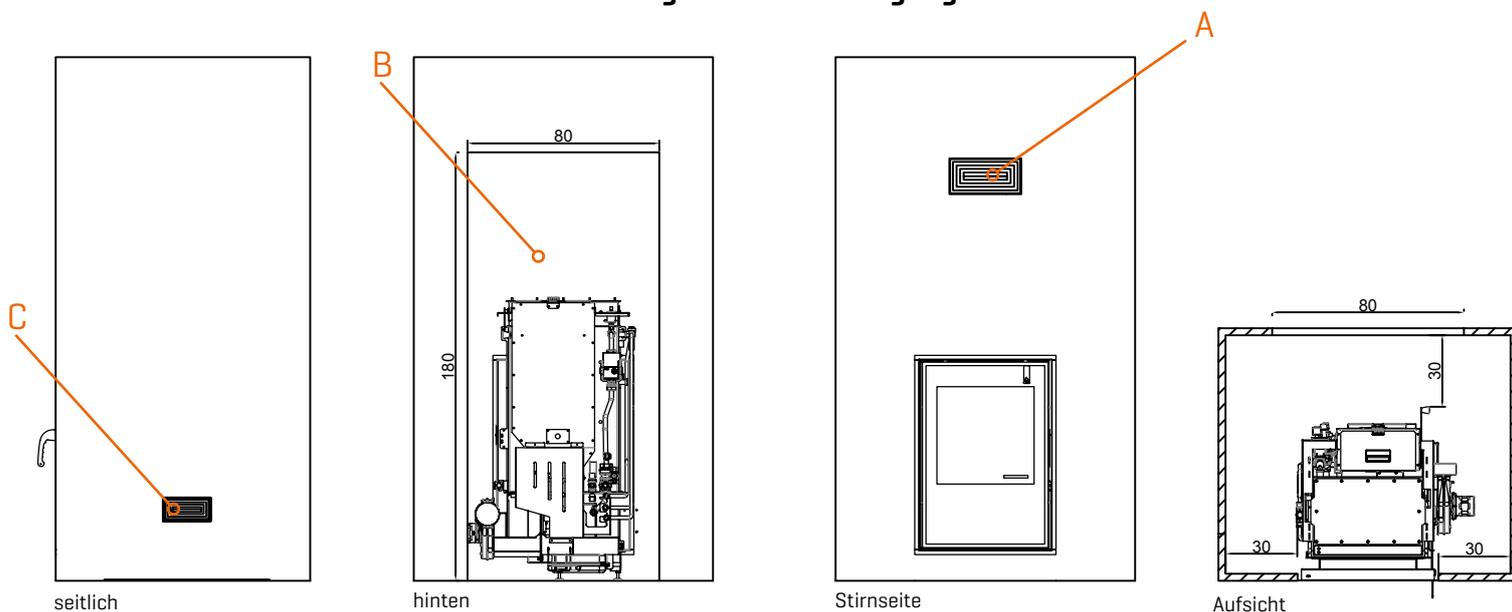
Die Bemaßungen in der Skizze sind in Zentimeter angegeben

Installationsvariante mit seitlichen Revisionsstüren



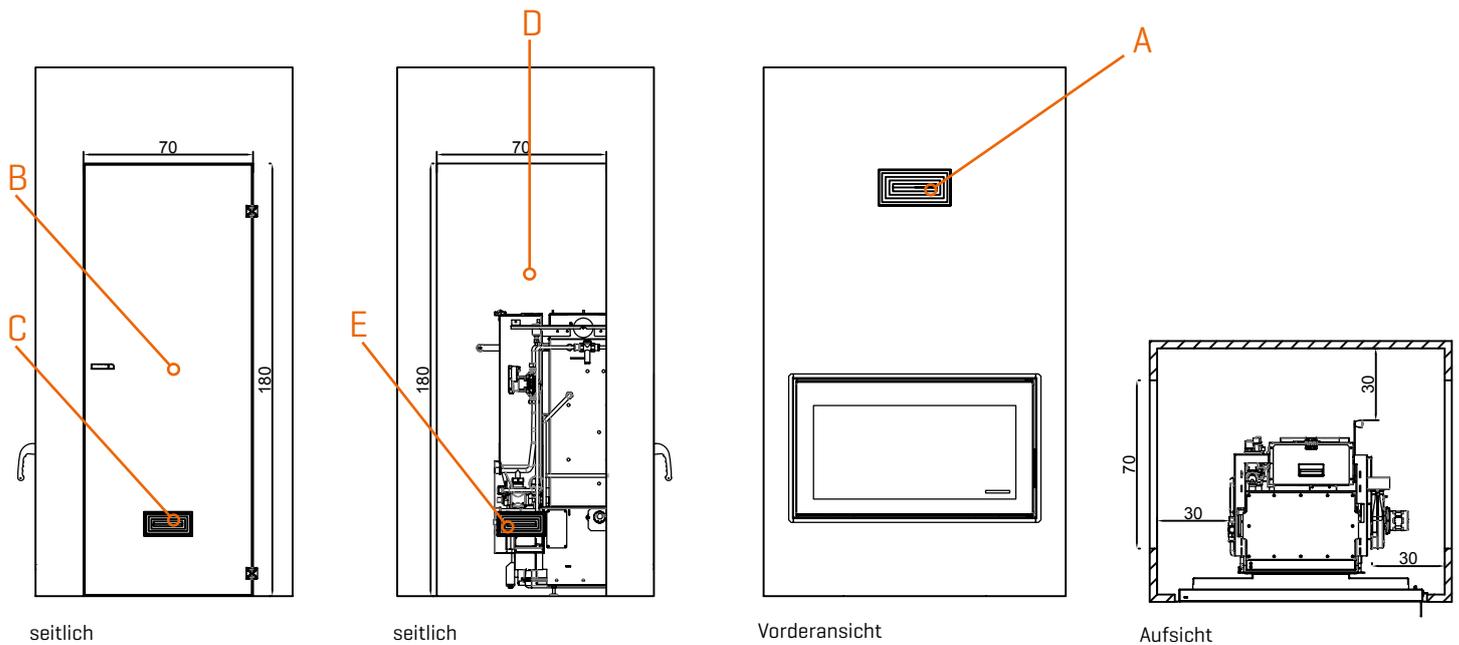
A	KONVEKTIONSLUFT - AUSLASS MIN 750 cm ²
B	SEITLICHER INSPEKTIONSZUGANG 180 X70 cm
C	KONVEKTIONSLUFT - EINLASS MIN 300 cm ²
D	SEITLICHER INSPEKTIONSZUGANG 180 X70 cm
E	KONVEKTIONSLUFT - EINLASS MIN 300 cm ²

• Installationsvariante TI mit rückseitigem Revisionszugang



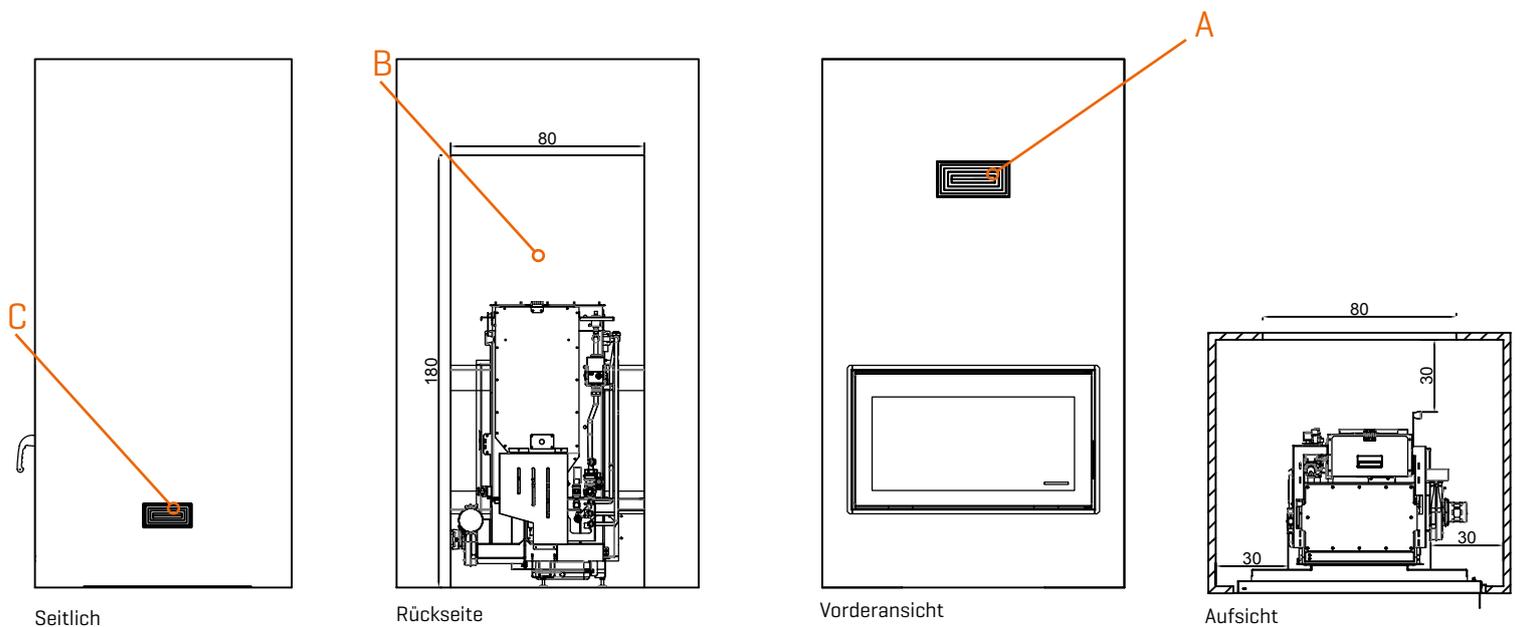
A	KONVEKTIONSLUFT - AUSLASS MIN 750 cm ²
B	Rückseitiger Revisionszugang 180X80 Cm
C	KONVEKTIONSLUFT EINLASS 375 cm ² auf jeder Seite

Installationsbeispiel TI PANORAMA



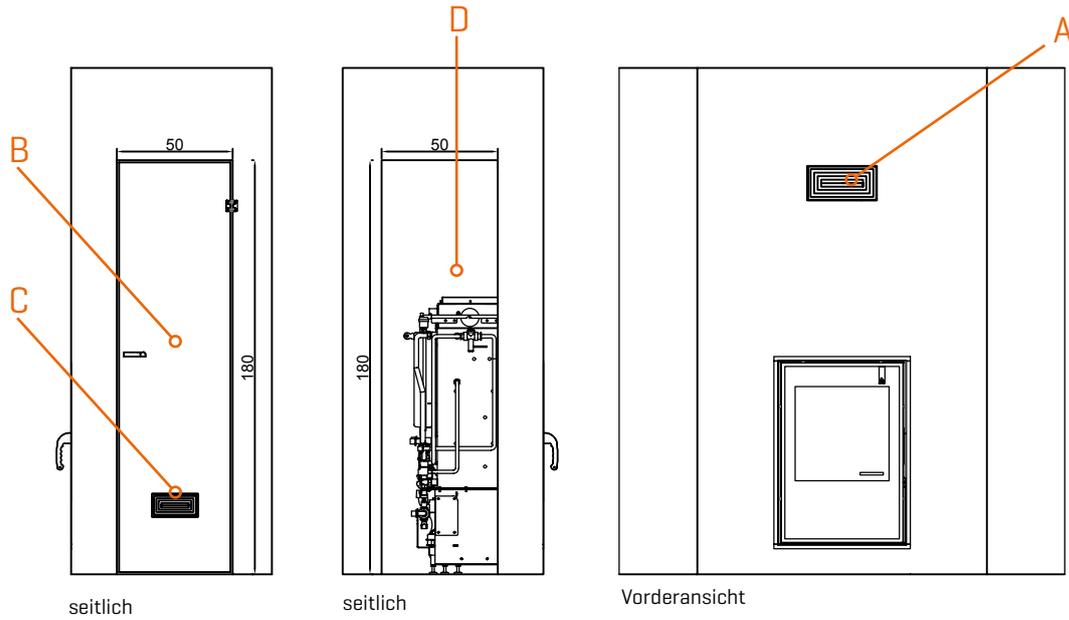
A	KONVEKTIONSLUFT - AUSLASS MIN 750 cm ²
B	SEITLICHER INSPEKTIONSZUGANG 180 X 70 cm
C	KONVEKTIONSLUFT - EINLASS MIN 300 cm ²
D	SEITLICHER INSPEKTIONSZUGANG 180 X 70 cm
E	KONVEKTIONSLUFT - EINLASS MIN 300 cm ²

Installationsbeispiel TI PANORAMA rückseitiger Revisionszugang

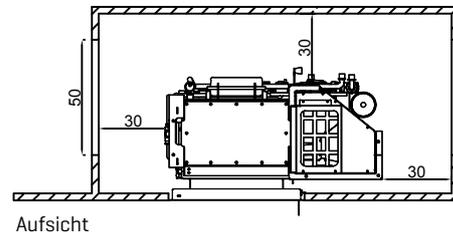


A	KONVEKTIONSLUFT - AUSLASS MIN 750 cm ²
B	Rückseitiger Revisionszugang 180X80 Cm
C	KONVEKTIONSLUFT EINLASS 375 cm ² auf jeder Seite

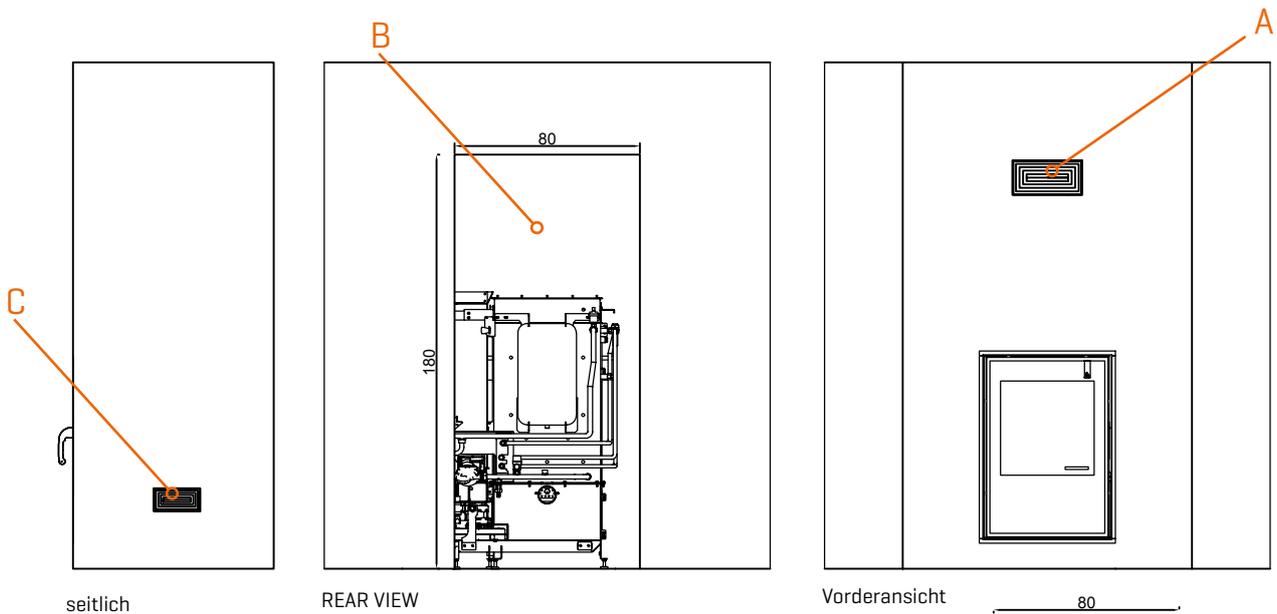
Installationsbeispiel TI SLIM seitlicher Revisionszugang



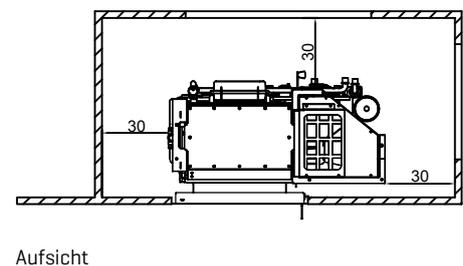
A	KONVEKTIONSLUFT - AUSLASS MIN 750 cm ²
B	SEITLICHER INSPEKTIONSZUGANG 180 x 50 cm
C	KONVEKTIONSLUFT EINLASS MIN 300 cm ²
D	SEITLICHER INSPEKTIONSZUGANG 180 x 50 cm



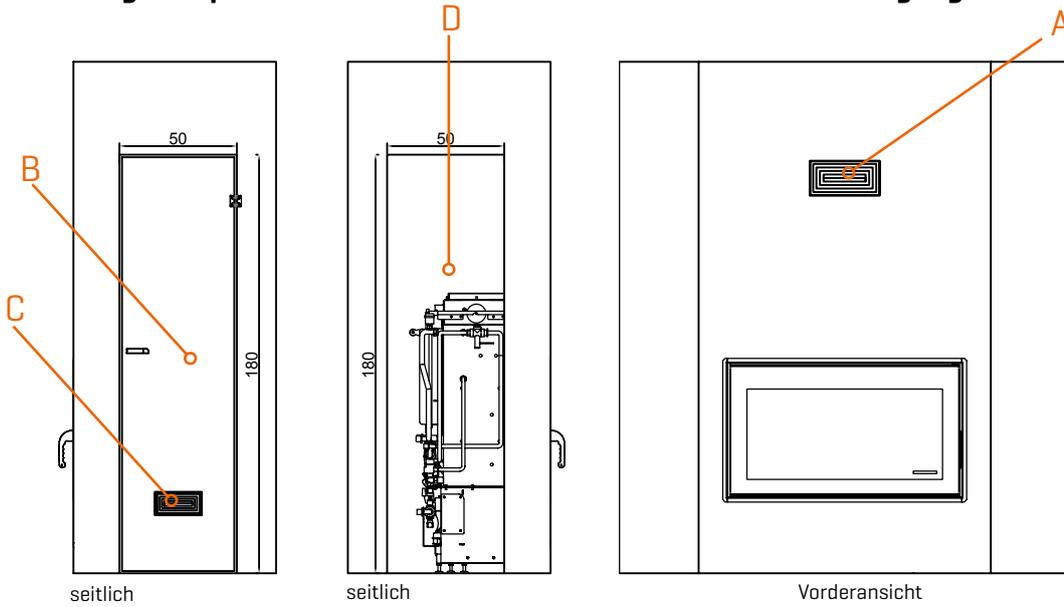
Installationsbeispiel TI SLIM rückwärtiger Zugang



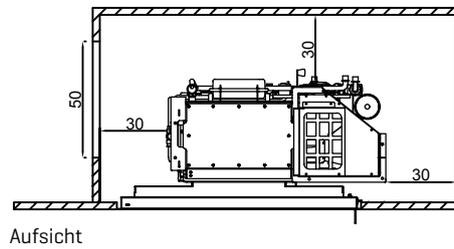
A	KONVEKTIONSLUFT - AUSLASS MIN 750 cm ²
B	Rückseitiger Revisionszugang 180x80 Cm
C	KONVEKTIONSLUFT EINLASS MIN 375 cm ² auf jeder Seite



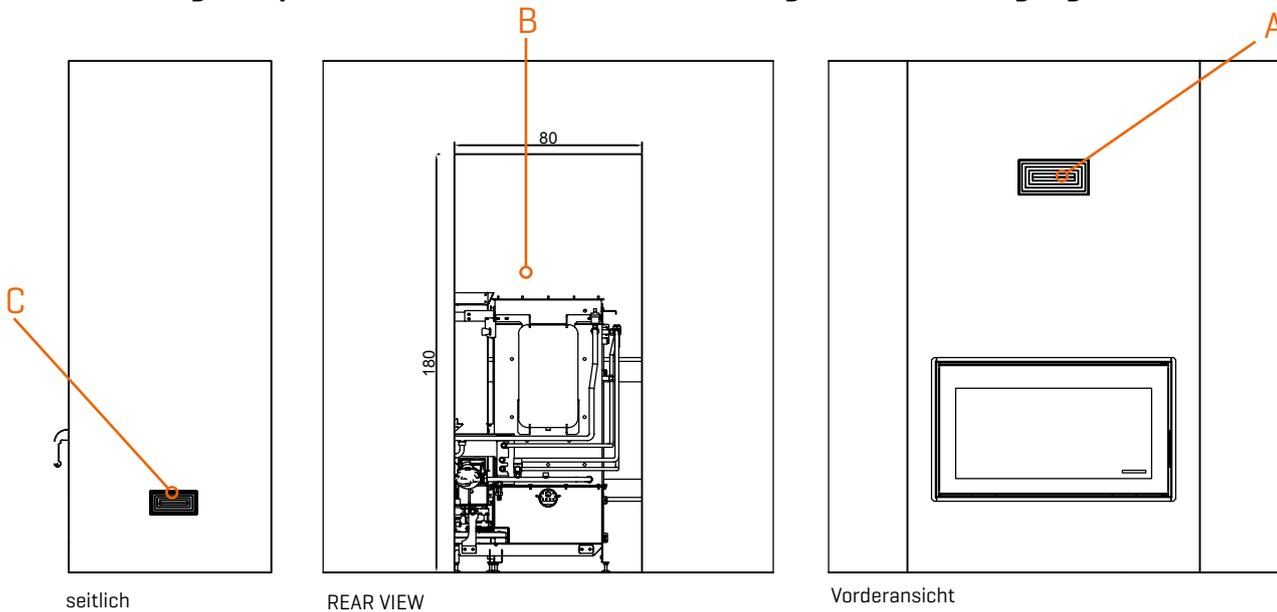
- Verbaungsbeispiel TI SLIM PANORAMA mit seitlichem Revisionszugang



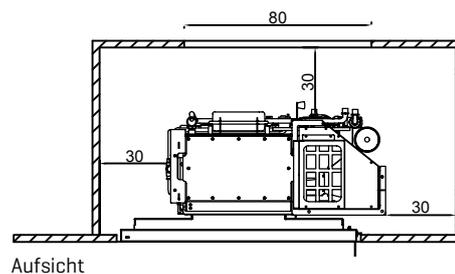
A	KONVEKTIONSLUFT - AUSLASS MIN 750 cm ²
B	SEITLICHER INSPEKTIONSZUGANG 180 x 50 cm
C	KONVEKTIONSLUFT EINLASS MIN 300 cm ²
D	KONVEKTIONSLUFT EINLASS MIN 375 cm ² auf jeder Seite



- Verbaungsbeispiel TI SLIM PANORAMA mit rückwärtigem Revisionszugang



A	KONVEKTIONSLUFT - AUSLASS MIN 750 cm ²
B	Rückseitiger Revisionszugang 180X80 Cm
C	KONVEKTIONSLUFT EINLASS MIN 375 cm ² auf jeder Seite



WICHTIG: Jede Verbauung sollte einen stirnseitigen, unter der Feuertür platzierten mit mindestens 750 cm² Fläche und seitliche (min. 300 m²) **Konvektionsluft-Eingänge** vorgesehen haben

Besonders bei **Vollverbauungen** ist es wichtig, die in den Beispielskizzen angegebenen **Mindestabstände** zu beachten, dies dient der **Vermeidung von Überhitzung**.

>

2.4. SICHERHEITSABSTÄNDE ZU ENTLAMMBAREN OBERFLÄCHEN

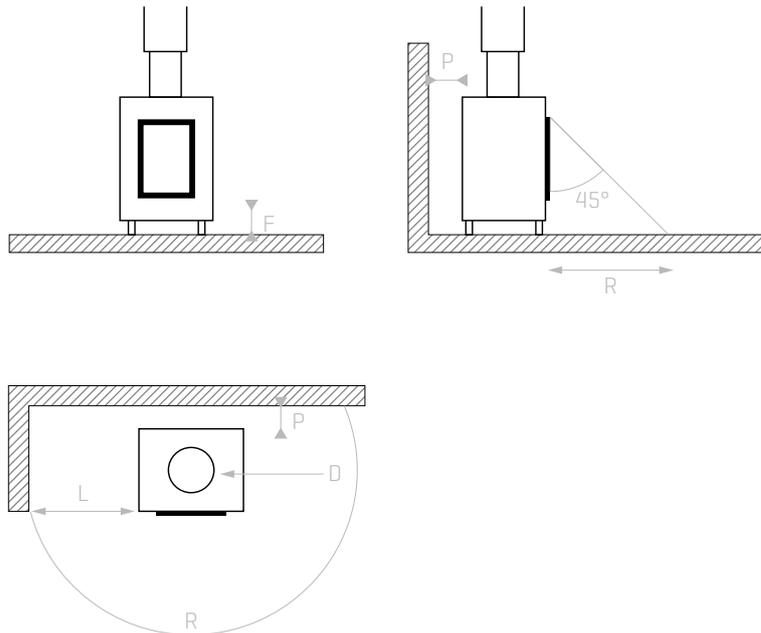
> Minimaler Abstand zu entflammaren Oberflächen

> Rückseite:
P = 300 mm

> seitlich
L = 300 mm

> Boden:
F = 0 mm

> Stirnseite
R = 1500 mm



2.5. WARNHINWEISE zur Bedienung

Beachten Sie bei der Benutzung des Heizers folgende Hinweise, die Ihrer Sicherheit dienen:

- > Alle örtlichen, nationalen und europäischen Vorschriften sind bei der Installation des Ofens einzuhalten.
- > Benutzen Sie den Heizer niemals anders als die vom Hersteller vorgesehene Weise.
- > Geeigneter hochwertiger Brennstoff ist zu verwenden
- > Die Verwendung flüssiger Brandbeschleuniger ist strengstens VERBOTEN!
- > Der Heizer kann auch mit Scheitholz beheizt werden.
- > Wichtig! – Achten Sie darauf, nur beste Brennstoffqualitäten zu verwenden, [2 Jahre gelagert, Pellets EN Plus A1, vermeiden Sie jede Art Fremdkörper im Brennstoff!
- > Im Betrieb können sich Oberflächen des Ofens stark aufheizen. Achten Sie vor allem im Bereich des Sichtfensters und des Türgriffs/-schließe auf Verbrennungsgefahr!
- > Verändern Sie nichts am Ofen ohne ausdrückliche Zustimmung des Herstellers
- > Verwenden Sie nur Originalteile.
- > Bereiten Sie die Installation im Einklang mit lokalen Bestimmungen vor. Die Unterlage muss eben, trocken und tragfest sein. [Eventuell Platte zur Gewichtsverteilung unterlegen]
- > Beachten Sie bei der Aufstellung die leichte Zugänglichkeit zum Zwecke der regelmäßig vorgeschriebenen Wartung und Reinigung, auch müssen die Rauchrohre abnehmbar ausgestaltet werden [jährliche Inspektion!]
- > Wird die Tür im Betrieb für längere Zeit geöffnet, wird der Ofen aus Sicherheitsgründen in eine Abschaltphase eintreten. Gefahr des Rauchgasaustritts!
- > Solange der Ofen in Betrieb oder noch nicht ausreichend abgekühlt ist, sind alle Reinigungsprozeduren und Eingriffe am Ofen zu unterlassen.
- > Beaufsichtigen Sie spielende Kinder in der Nähe des Ofens. Verbrennungsgefahr.
- > Vorratsbehälterklappe und Aschecontainer sollten stets geschlossen gehalten werden, außer zum Zweck des Befüllens und zur Entfernung von Brennrückständen [Ofen abstellen, ausreichend abkühlen lassen, auf Glutnester achten!]
- > Den Ofen niemals mit kaltem Wasser abzukühlen versuchen!
- > Bei Überhitzung den Ofen NICHT VOM NETZ trennen, sondern wenn irgend möglich per Steuerung den regulären Ausbrandmodus eintreten lassen
- > Um Brandgefahr auszuschließen halten Sie sich unbedingt an die vorgesehenen Mindestabstände wie vorstehend dargestellt.

- > Steht der Ofen auf einer entflammaren Oberfläche ist eine isolierende Schutzplatte unterzulegen
- > Ist die Unterlage nicht entflammbar, kann auf eine Unterlagsplatte dennoch aus ästhetischen Gründen oder zum Schutz vor herausfallender Restglut bei der Entaschung ratsam sein.

Bitte berücksichtigen stets folgende WARNHINWEISE:

- > Beachten Sie die Anleitungen und eventuelle Aufkleber und Markierungen auf dem Heizgerät
- > Verwenden Sie nur qualitativ hochwertigen Brennstoff
- > Wartung und Reinigungsarbeiten dürfen NUR am ausreichend ABGEKÜHLTEM und abgestellten Heizer durchgeführt werden.
- > Vor der Zündung ist auf Freiheit von grober Verschmutzung des Brenners zu achten.

2.6. WARNHINWEISE zu Wartungsarbeiten

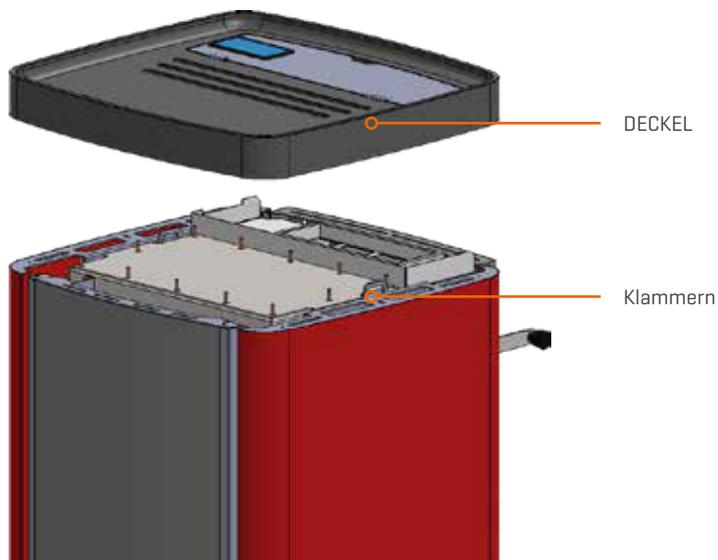
Beachten Sie folgende Gefahrenhinweise zu Wartungsarbeiten

- > Beachten Sie die Anweisungen zu regelmäßiger und außerordentlicher Wartung, wie Sie in diesem Handbuch angeführt sind.
- > KEINE der Sicherheitsvorkehrungen darf manipuliert oder deaktiviert werden.
- > Wartungseinsätze - egal ob regelmäßig durchzuführende oder außerordentliche - dürfen nur ausreichend abgekühltem und abgestelltem Zustand erfolgen.
- > Vor Öffnung des Ofens, muß die Netzverbindung getrennt, der Heizer völlig stromlos gemacht werden

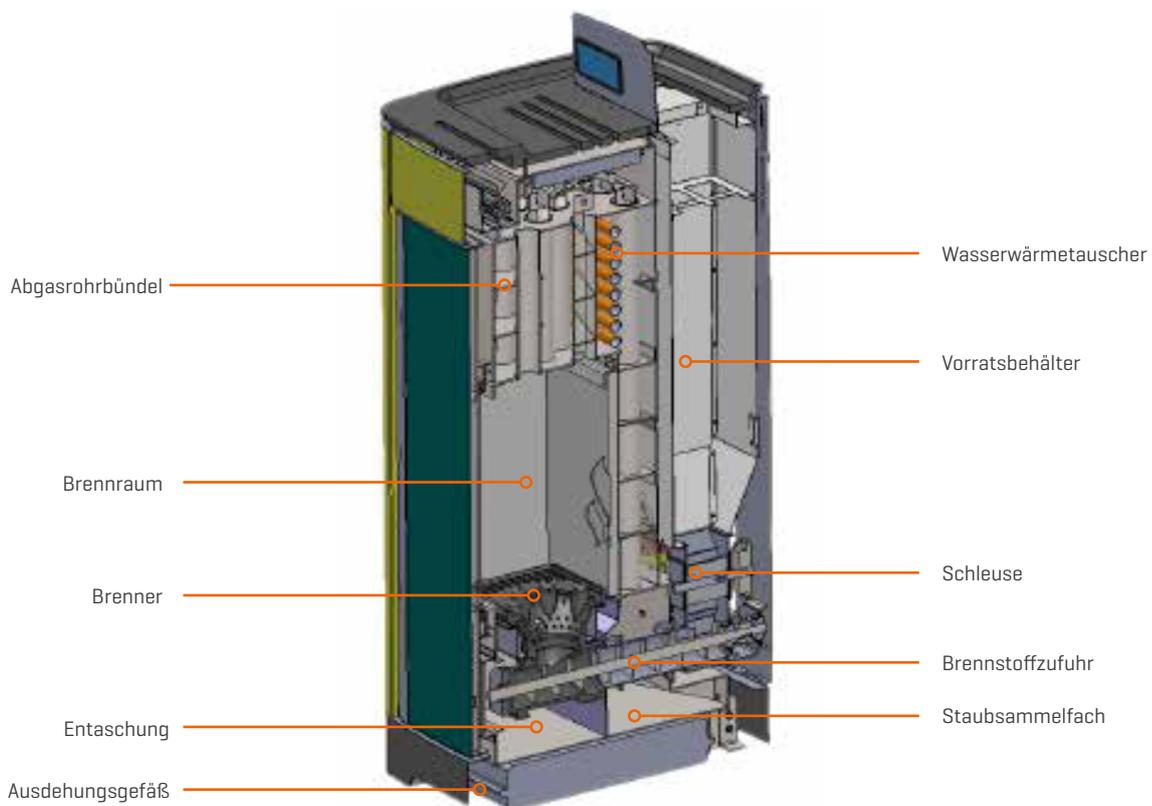
3. ALLGEMEINE MERKMALE UND BESCHREIBUNG

Im folgenden Abschnitt werden die Charakteristika des Heizers erläutert.

3.1. OFENAUFBAU



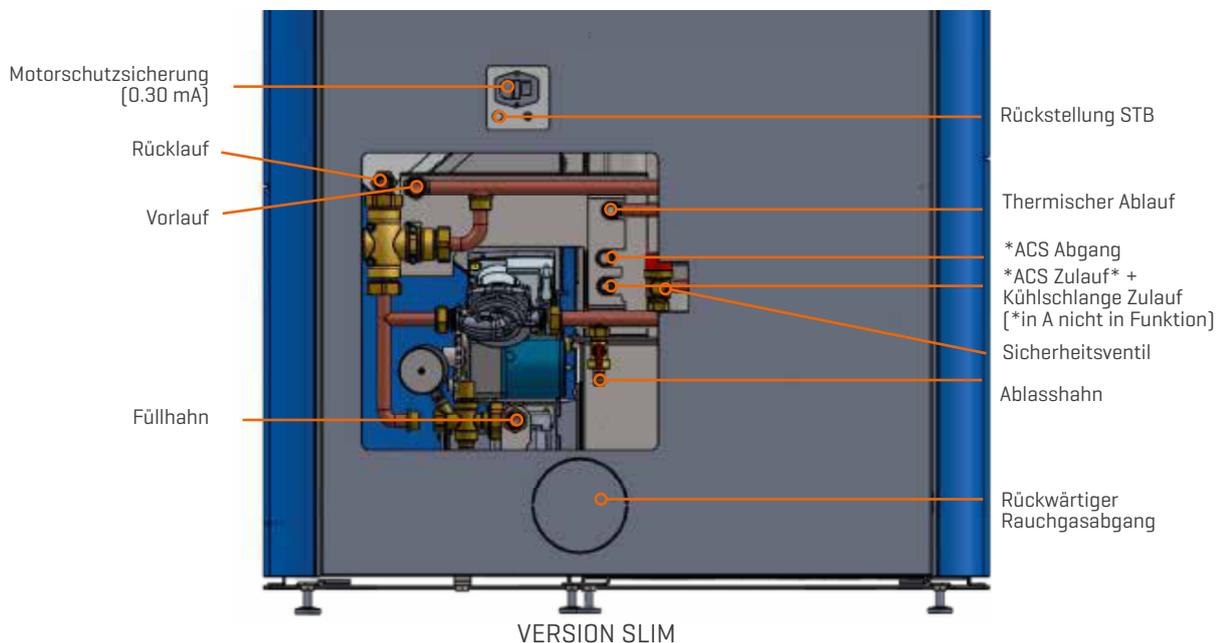
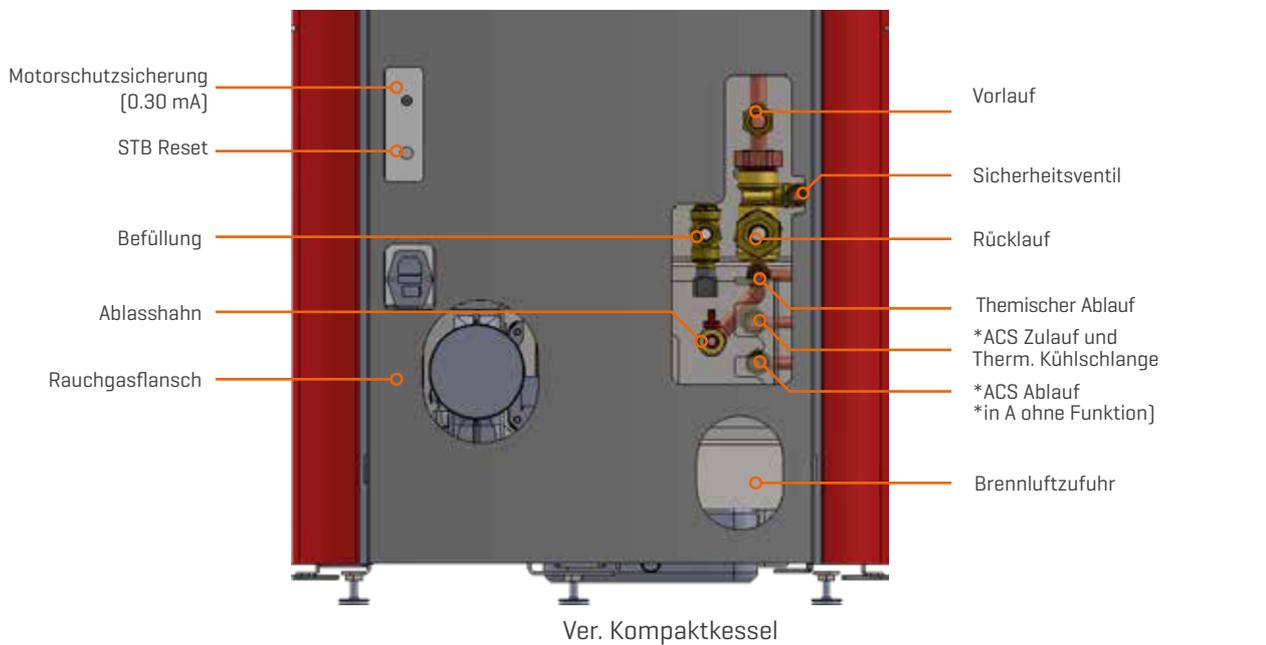
3.2. BESCHREIBUNG DES HEIZERS - KOMPAKT VERSION



3.3. ANSCHLÜSSE

Der Heizer bietet folgende Konnektivität

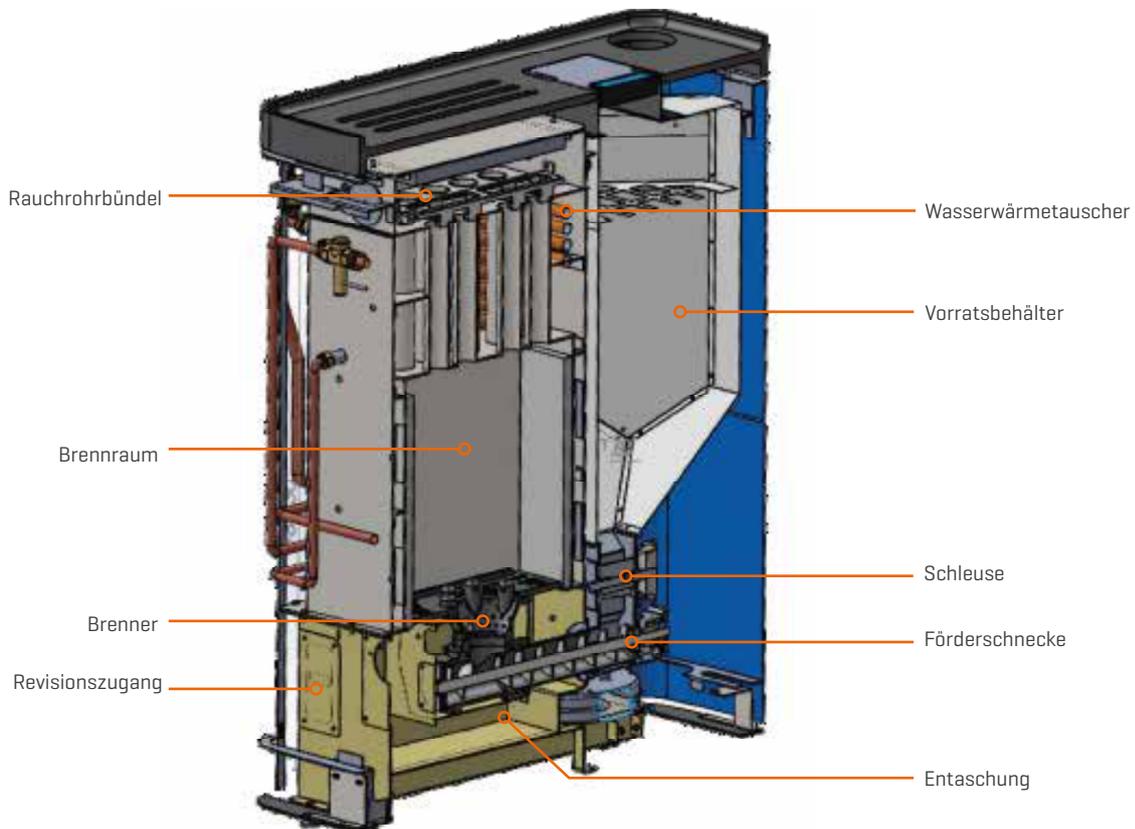
ANSCHLUSS	Kenngroße
Elektrisch	220Vac@50Hz
Max. Leistungsaufnahme	360W +/- 10%
Leistungsaufnahme im Betrieb	100W +/-10%
Abgasflansch	Ø 100mm
Luftzuführung	Ø 48mm
Vorlauf	1"
Rücklauf	1"
Warmwasserausgang	½" F
Kaltwasserzulauf	½" F
3 bar Sicherheitsventil	½" F
Ablasshahn	Schlauchadapter



WARNHINWEIS

Wird der Heizer mit einem Frischluftzufuhr ausgestattet, muss über Filter oder andere Schutzvorkehrungen ein Eindringen von Fremdkörpern in den Ansaugstutzen verhindert werden. Die Ausführung ist so zu gestalten dass verwendete Filter / Gitter leicht servisierbar und erreichbar bleiben..

3.4. BESCHREIBUNG DES HEIZERS SLIM VERSION



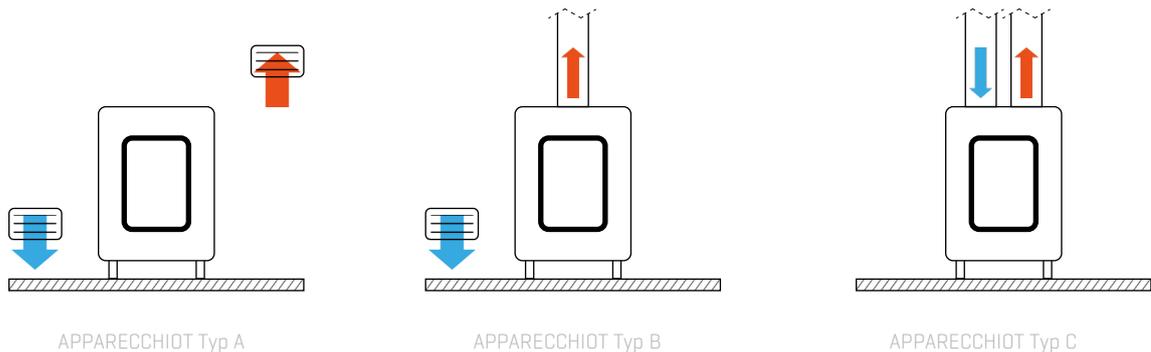
4. RAUCHGASANSCHLUSS UND FRISCHLUFTZUFUHR

Im folgenden finden Sie wichtige Hinweise zur Rauchgasableitung und Frischluftzufuhr, die zu einem sicheren und störungsfreien Betrieb des Heizers beitragen.

4.1. Klassifizierung

Heizgeräte können hinsichtlich Ihrer Kaminanschlußweise in drei Gruppen unterteilt werden

- > Typ "A"
- > Typ "B"
- > Typ "C"



- > **Typ A:** Heizer mit geringer thermischer Abgabe, Entnahme der Brennluft aus dem Bereich der Aufstellung, Abgabe von Abluft in denselben Bereich [*kommt in A nicht vor!]
- > **Typ B:** sogenannte Heizer mit "offenem Brennraumzugang". Sie entnehmen die nötige Brennluft dem Aufstellungsraum, müssen die Abgase aber über ein geschlossenen und dichten Abgasstrang evakuieren.
- > **Typ C:** sogenannte Raumlufunabhängige Systeme: Brennluftzufuhr und Abgasevakuierung erfolgt exklusiv [ohne diesen mit anderen teilen. über einen dichten Strang vom außerhalb des Aufstellungsraums liegenden Einlass bis zur Schornsteinmündung.

HINWEIS: Für eine kontinuierliche Frischluftzufuhr wird der Anschluß Typ C empfohlen, Typ B ist ebenso möglich. Für beste Ergebnisse ist die Brennluftzufuhr vorzuwärmen.

Die Beschaffung, Installation von Abgasrohren obliegt dem Benutzer, ebenso der korrekte und dichte Anschluß am Schornstein. Girolami kann nicht für Fehler im Betrieb verantwortlich gemacht werden, die eine inadäquate Frischluftzufuhr und sichere und ausreichende Ableitung aller Rauchgase entstehen können.

Folgende Normen sind zu beachten:

- > [1] UNI 10683 Vorschriften für Schornsteine und Systeme
- > [2] UNI 10641 Naturzug Wärmeerzeuger des Typs C mit Gebläse im Verbrennungskreislauf
- > [3] UNI 7129 Abgasdurchströmte System für den heimischen Gebrauch. Besonders der Absatz „Evakuierung von Brennprodukten“
- > [4] UNI EN 14785 Biomasse-Wärmeerzeuger für die Beheizung von Wohnräumen.

Eine Naturzugunterstützung von 10-12 Pa Unterdruck im Schornstein ist sicher zu stellen

WARNUNG: Am Schornstein dürfen keine weiteren Heizer angeschlossen sein. Ebenso nachteilig wirkt eine Zugregulierung, Verzweigungen oder Schornsteinklappe

5. BEDIENUNG

Nach Hinweisen zur Aufstellung und Installation, finden Sie Hier Anmerkungen und Erläuterungen zur Bedienung des Ofens.

ANMERKUNG: Beachten Sie bitte, dass es nach Erstinbetriebnahme zur Geruchsentwicklung kommen kann, die auf die frische Lackierung und Oberflächenversiegelung zurück zu führen ist.

SICHERHEITSHINWEIS: Während der Heizer in Betrieb ist sollten folgende Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden:

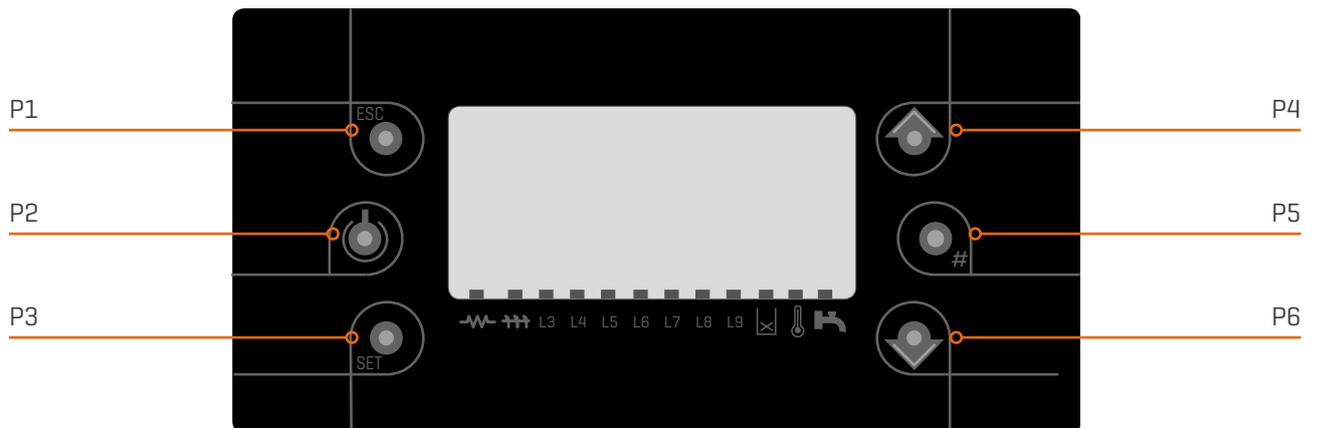
- > Verwenden Sie NIEMALS flüssige Brandbeschleuniger,
- > Außer zum Zwecke des Nachlegens von Scheitholz, sollte die Brennraumtür stets geschlossen gehalten werden
- > Trennen Sie niemals während des Betriebs die Stromzuführung [Ausnahme: Vorratsbehälterrückbrand]

Verwenden Sie im eigenen Interesse Pellets, die den folgenden Spezifikationen entsprechen.

PARAMETER	MASSEINHEIT	ENPLUS A1	ENPLUS A2	DINPLUS	ÖNORM M7135	SN 166000	DIN 51731
Durchmesser	mm	6 [± 1]	6 [± 1]	4-10	4-10	4-10	4-10
Länge	mm	3,15 ≤ L ≤ 40	3,15 ≤ L ≤ 40	≤ 5*d	≤ 5*d	< 50	< 50
Volumenmasse	kg/dm ³	≥ 600	≥ 600				
Kal. Leistung	MJ/kg	≥ 16,5	≥ 16,5	18	18	17,5-19,5	17,5-19,5
Kal. Leistung	kWh/Kg	5,0	5,0	17,5-19,5	17,5-19,5		

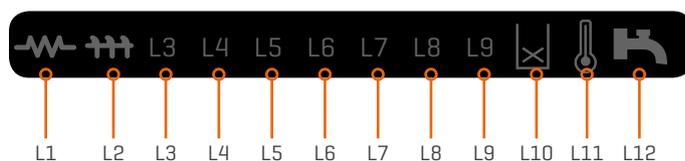
5.1. BEDIENEINHEIT

5.1.1. Funktionstasten



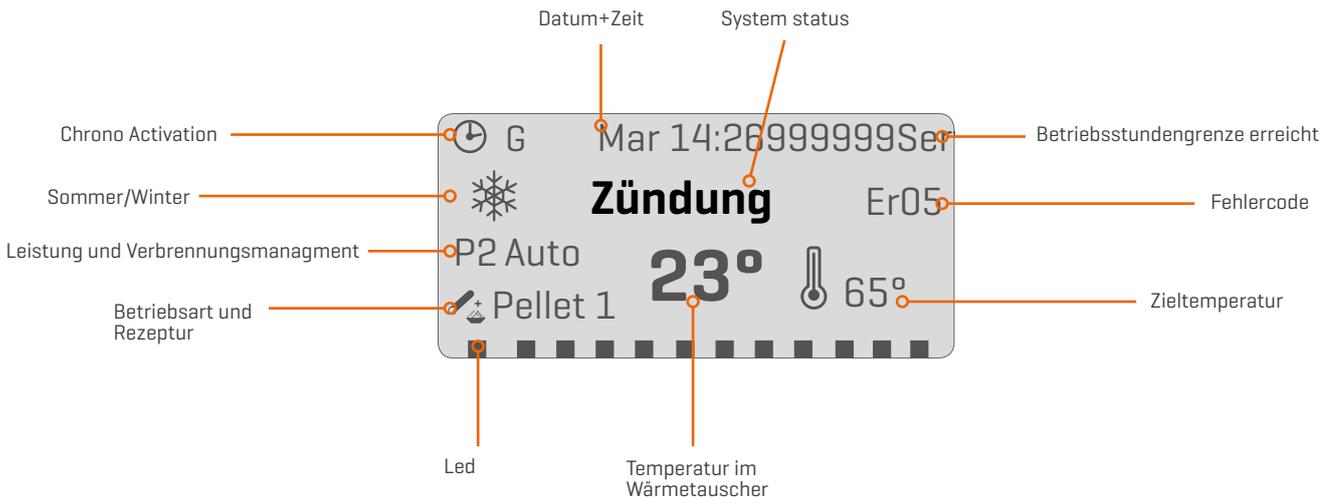
TASTE	FUNKTION	BESCHREIBUNG
P1	ESC	Herausgehen aus Menu oder Untermenü
P2	ON/OFF	Ofenstart und -abstellen: Dreisekündiges Gedrückthalten bis Signalton Fehler zurückstellen [Reset]: Dreisekündiges Gedrückthalten bis Signalton
P3	Menu Edit Set	Menu und Untermenü, Aufrufen der Funktion Werte verändern in the Menus Speichern der Werte
P4 und P6	Weiter im Menü/Untermenü Ändern der Werte Anzeigen	weitschalten zu den einzelnen Punkten der Menus / Untermenüs Blättern durch die einzugebenen Wertemöglichkeiten Anzeigen der Parameter und der Softwareversion
P5	Deaktiviert	///

5.1.2. Led Anzeige



LED	AUXILIARY	DESCRIPTION
L1	Zünder	Led AN: Zündelement heiß
L2	Schneckentransporter	Led AN: Schnecke fördert
L3	Umwälzpumpe	Led AN: Umwälzung läuft
L4	Mischventil	Led AN: Ventil geschalten
L5	Ausgang V2	Led AN: Ausgang v2 aktiv
L6	Ausgang Aux2	Led AN: Ausgang aux2 aktiv
L7	Ausgang Aux3	Led AN: Ausgang aux3 aktiv
L9	Externer Kontakt [Chrono]	Led AN: Kontakt offen
L10	Pelletfüllstand	Led AN: Behälter bald leer [nicht alle Modelle]
L11	Chronothermostat	Led AN: Kontakt offen
L12	Flusschalter	Led AN: Warmwasseranforderung ACS [*nicht in A]

5.1.3. Graphisches Display



5.1.4. Betriebszustände

Die folgende Tabelle erläutert die Betriebszustände und die dazugehörige Statusmeldung am Display.

Beschriftung	ERLÄUTERUNG
Rec.Acc	Der Heizer ist im Begriff zu starte oder den Modus STANDBY zu verlassen und überprüft ob die Voraussetzungen für eine normale Zündung gegeben sind.
AUS/Off	Der Heizer ist abgestellt
Check Up	Prüfen der Systemparameter durch die Steuerung
Ignition/Zündung	Der Zünder ist an, der Heizer befindet sich in der Phase Zündung
Stabilisation	Phase nach Zündung mit veränderten Förder und Brennluftparametern
Normal	Der Heizer ist im normalen Betriebsmodus. Betriebsparameter wie Leistungsstufe und Zieltemperatur können verstellt und angepasst werden.
Modulation	Leistungsabstufung: Aufgrund von hoher Abgastemperatur oder erreichter Zieltemperatur wird die Leistung reduziert
Stand By	Die Zieltemperatur wurde um eine Hysterese überschritten oder ein externer Raum-Termostat (falls vorhanden) geschaltet. Der Ofen wird abgestellt, bis die Signalanforderung (fallende Temperatur, Schließen des externen Zimmertermostatkontakts) für eine erneute Zündung kommt.
Shutdown	Der Heizer befindet sich in der Ausbrandphase
Safety	Übertemperatur wurde festgestellt, der Heizer befindet sich im Modus Sicherheitsabschaltung
Block	Der Heizer ist abgestellt/stellt gerade ab und ist in der Folge gesperrt: Aus Sicherheitsgründen ist die Steuerung, Thermostatschaltungen oder Chronoprogramme blockiert. Der Reset erfolgt über mehrsekündiges Gedrückthalten der Taste P2. Der Reset funktioniert nur, wenn die Ursache beseitigt ist und der Ofen seine Ausbrandphase vollständig hinter sich hat.

5.1.5. Zusätzliche Meldungen

Kode	Erläuterung
Sond	Rückmeldung Temperatursonde. Die Meldung erscheint während des Prüfzyklus und zeigt an, dass einer oder mehr Fühler die Minimum/Maximumtemperatur rückmeldet [abhängig von der Art des Fühlers]. Zu überprüfen wäre, ob die Verkabelung ununterbrochen (Minimumwert) oder kurzgeschlossen (Maximumwert) wäre.
Service	Die voreingestellte Anzahl an Betriebsstunden bis Service ist erreicht. Der Wärmetauscher muss geöffnet und gereinigt werden.
Cleaning	Die voreingestellte Anzahl an Betriebsstunden bis Reinigungszyklus ist erreicht. Der Ofen muss gereinigt werden.
Block	Die Meldung erscheint, wenn versucht wird, den Ofen in der Phase „Zündung“ manuell abzuschalten. Erst nach Erreichen der Phase An wird ein Abstellen möglich sein. Abwarten und dann durch mehrsekündiges Gedrückhalten von P2 abstellen
Ignition	Der Heizer befindet sich im Zündungsmodus und wird gleich fortfahren
Er20	Sensorfehler - rufen Sie den Service an!
Port	Türsensor - Tür offen?
Er06	Thermostat-Fehler
Link Error	Kommunikationsfehler Displayport-Steuerplatine

5.1.6. Fehlermeldungen

CODE	ERLÄUTERUNG
Er01	Überspannungsfehler 1. Kann auch bei ausgeschaltetem Ofen entstehen (Blitzschlag, Kurzschluß)
Er02	Überspannungsfehler 2. Wird nur angezeigt, solange das Abgasgebläse noch läuft
Er03	Zündfehler. Abgastemperatur zu niedrig.
Er04	Sicherheitsabschaltung wegen Übertemperatur
Er05	Übertemperatur im Abgas.
Er07	Sensorfehler am Abgasventilator (Encodersensor, Sitz oder Defekt)
Er08	Encoder Fehler, abweichende Drehzahl
Er09	Systemwasserdruck zu niedrig (unter 0,9 bar im kalten Zustand)
Er10	Systemwasserdruck zu hoch (> 2,2 bar im warmen Zustand)
Er11	Batteriefehler onboard Uhr
Er12	Abschaltung wegen Fehlzündung
Er15	Sicherheitsabschaltung wegen Stromausfall.
Er16	Kommunikationsfehler Rs485.
Er17	Luftmassenmessung nicht erfolgreich (sensor verschmutzt oder defekt)
Er18	Vorratsbehälter leer, (nicht alle Modelle).
Er23	Thermostatkontakt offen (Inerner, Rücklauf, Puffer) - Temperatur erreicht.
Er25	unbenutzt
Er26	unbenutzt
Er27	unbenutzt
Er34	Unterdruck (=Zug) unter minimaler Schwelle
Er35	Unterdruck über maximaler Schwelle
Er39	Fluss-Sensor defekt
Er41	Minimaler Luftmassenstrom bei Systemprüfung nicht erreicht
Er42	Maximaler Luftmassenstrom überschritten
Er47	Sensor auf Schneckenmotor kein Signal
Er48	Sensor auf Schneckenmotor gibt falsches Signal.
Er52	Fehler i/o i2c (Steuerplatine versagt)

6. BETRIEB DES HEIZGERÄTS

Im folgenden werden typische Handhabungen des Heizers im Betrieb erläutert.

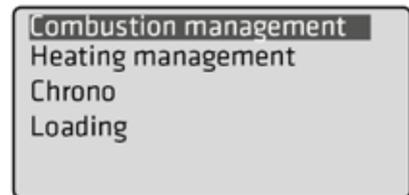
6.1. VERBRENNUNGSMODUS - AUSWAHL

Im abgeschalteten Zustand können drei Betriebs-Modi eingestellt werden.

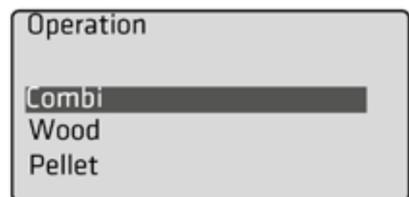
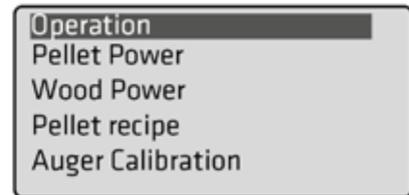
- **HOLZ:** In diesem Modus wird der Ofen mittels Zündwürfel gestartet, das Glüh-Zünderlement bleibt abgestellt. Mit Druck auf P2 / ON wird der Abgaslüfter angestellt und der Heizer nimmt seine übliche Zündroutine auf.
- **BIOMASSE:** Der Ofen startet automatisch, Brennstoff wird über Schnecke zugeführt, eine „Brennstoffrezeptur“ ist dafür unter Punkt 6.2 auszuwählen.
- **COMBI:** Der Ofen startet automatisch, erlaubt aber die Zugabe von Scheitholz. Wird über Temperatursensor das Vorhandensein von Holz für die Steuerung sichtbar, wird die Zufuhr von Pellets reduziert oder eingestellt, nach Abbrand der Scheiter die Zufuhr wieder aufgenommen, wenn nicht händisch nachgelegt wird.

Die Auswahl der Betriebsmodi erfolgt über folgende Eingabe:

> Drücken von SET [P3], Auswahl des Menüpunkts **Combustion Management**
Menu mittels erneutem Drücken von SET [P3]



> Mit den Taste P4/P6 und SET rufen Sie das Untermenü **Operation** auf, wählen den gewünschten Betriebsmodus [Combi, Holz, Pellet] und schalten ihn mit SET [P3] aktiv.



> Durch wiederholtes Drücken von ESC gelangen Sie wieder zur Hauptanzeige.

In der Hauptanzeige wird der jeweils aktive Betriebsmodus klar angezeigt.



6.2. ANPASSUNG REZEPTUR

Solange der Ofen abgestellt ist, kann die Verbrennungsvollständigkeit mittels Wahl der Rezeptur angepasst werden.

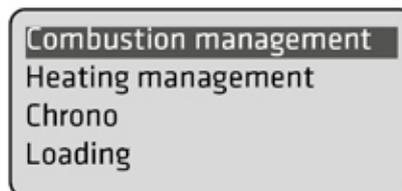
HINWEIS: werkseitig werden drei Rezepturen angeboten, die vom Techniker angepasst werden können.

- > Pellet 1: Normale Pellets, hell
- > Pellet 2: dunkle Pellets, hoher Rindenanteil
- > Pellet 3: Pellets mit Hartholzanteil

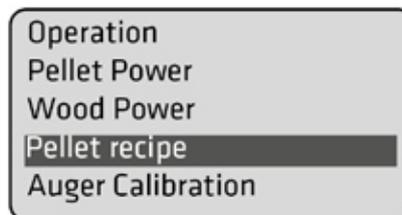
Für spezifische Anpassungen kontaktieren Sie bitte Ihren Servicepartner.

Um eine der drei vorprogrammierten Luft/Pelletförderkombinationen aufzurufen, gehen Sie bitte wie folgt vor.

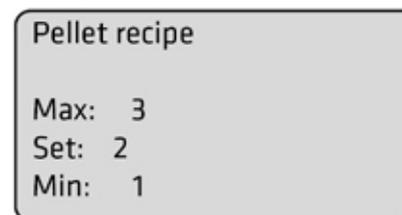
> Drücken Sie SET [P3] rufen Sie weiter das Untermenü **Combustion Management** auf mit SET [P3].



> Mit den Tasten P4/P6 gehen Sie auf und ab bis zum Punkt **Pellet recipe** und rufen dieses mit SET [P3] auf.



> Wieder mit P4/P6 verändern Sie Nummer des aktiv zu setzenden Rezeptur und bestätigen mit SET [P3], mit ESC verlassen Sie das Menü.



6.3. ZÜNDUNG

Vor dem Einschalten wäre routinemäßig zu überprüfen, ob gereinigt oder der Vorratsbehälter nachgefüllt werden muss. Das Einschalten geschieht dann durch Drücken von P2 bis ein akustisches Signal hörbar wird, am Display wird „Zündung / Ignition“ zu lesen sein.

HINWEIS: Aus jeder Anzeige kann man zum Hauptbildschirm durch wiederholtes Drücken von ESC [P1] zurückkehren, SET [P2] lässt in einen Menüpunkt eintreten bzw. die gewählten Werte übernehmen und speichern.

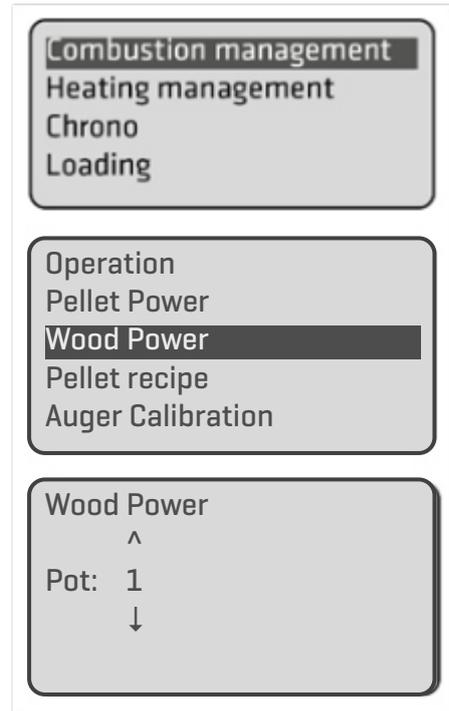


6.4. LEISTUNGSEINSTELLUNG HOLZ

Nach Abschluß der Zündphase kann die Leistung für Scheitholz (Brennluftzuschuß) verändert werden. Die Vorgehensweise ist wie folgt:

- > Drücken Sie SET [P3] und rufen Sie **Combustion Management** auf
- > Im Untermenü wandern Sie bitte mit P4/P6 zum Punkt **Wood Power** und treten mit SET [P3] in den Eingabedialog
- > Im Dialog passen Sie die gewünschte Zuluftrate mit P4/P6 an und übernehmen den Wert mit SET [P3]. Aus dem Menü mit ESC

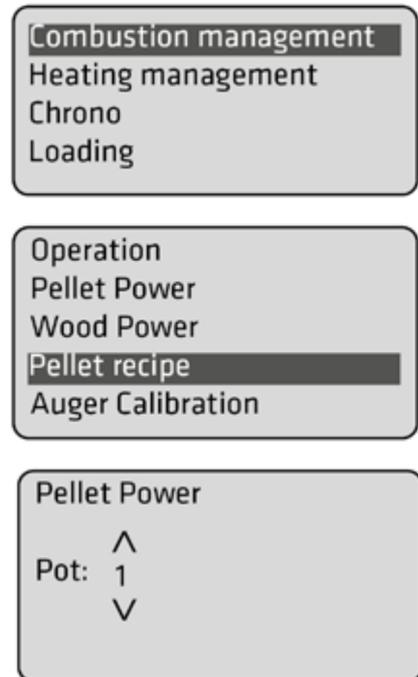
! WICHTIG: Laden Sie kein Holz solange sich der Heizer noch in seiner Zünd- oder Ausbrandphase, bzw. in blockiertem Zustand befindet.



6.5. LEISTUNGSANPASSUNG PELLETS

Sobald der Ofen seine Zündphase abgeschlossen hat, wird er die Leistungsstufe anstreben, die vor dem letzten AUS eingestellt war. Um die Leistungsstufe anzupassen, gehen Sie wie folgt vor.

- > Drücken Sie SET [P3] und rufen Sie **Combustion Management** auf
- > Im Untermenü wandern Sie bitte mit P4/P6 zum Punkt **Pellet Power** und treten mit SET [P3] in den Eingabedialog
- > Im Dialog passen Sie die gewünschte Leistungsstufe mit P4/P6 an und übernehmen den Wert mit SET [P3].
- > Wiederholtes Drücken von ESC [P1] bis Sie zur Hauptanzeige zurückkehren



6.5.1. Tabelle mit Leistungsangaben (in kW)

STUFE	MODELLE			
	14	18	22	26
1	8.5	8.5	8.5	8.5
2	9.5	10.5	10.5	10.5
3	10.5	12	12	12
4	12	14	16	16
5	13.5	16	20	22

Die tatsächlich erzielte Leistung hängt auch von der Pelletqualität ab.

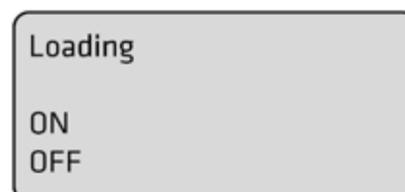
ANMERKUNG: Zum Erzielen bester Ergebnisse hinsichtlich Verbrauch und Verbrennungsqualität wird empfohlen, die Leistungsstufe des Ofens nicht manuell zu setzen sondern ihn diese mit Einstellung auf AUTO selbst wählen zu lassen. Der Ofen wird nahe bei Erreichen der gewünschten Pelletqualität seine Leistung abwandeln (modulieren), der Brennstoffverbrauch reduziert und die Durchheizzeit verlängert.

6.5.2. Manuelles Befüllen der Pelletschnecke

Vor Erststart oder bei unbeabsichtigtem Leerfahren des Pelletbehälters wird sich die Schnecke teilweise entleeren und beim nächsten Startversuch zu wenig Brennstoff für eine erfolgreiche Zündung gefördert werden. Dafür gibt es den Menüpunkt „Manuelles Befüllen der Schnecke“.

Gehen Sie dazu wie folgt vor.

- > Drücken Sie in der Hauptanzeige SET [P3] und gehen Sie mit den Tasten P4/P6 zum Punkt **loading**, dann SET.
- > Im Untermenü Loading können Sie über die Tasten P4/P6 und SET [P3] und SET die Schnecke hörbar EIN [ON] und AUS [OFF] schalten, sobald im Brenner Pellets sichtbar werden
- > Zum Abstellen der Schnecke P4/P6 Funktion auf **OFF** und SET [P3]

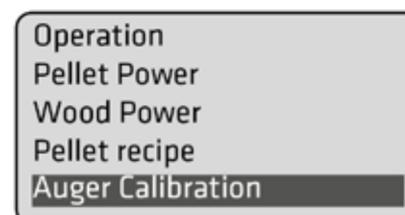


WARNHINWEIS! Beachten Sie bitte: Der manuelle Fördern der Schnecke wird NICHT automatisch unterbrochen sondern muss vom Benutzer beendet werden. Es sollte auf jeden Fall ein ÜBERFÜLLEN des Brenners vermieden werden Es würde sonst zu Zündfehlern kommen.

6.5.3. Brennstoff-Förderungsanpassung

Die Fördermenge des Brennstoffs kann analog zu seiner Qualität angepasst werden. [Russt der Ofen stark, reduzieren Sie Einwurfmenge, mangelt es an Leistung, erhöhen Sie sie]. Gehen Sie dazu wie folgt vor.

- > Drücken Sie in der Hauptanzeige SET [P3] und gehen Sie mit den Tasten P4/P6 zum Punkt **Auger Calibration**, dann SET.
- > Verändern Sie mit Drücken von P4/P6 um Anpassungen in der Einwurfmenge vorzunehmen. Möglich sind Werte zwischen -5 and +5. die Werkseinstellung steht auf 0



6.5.4. Anpassung Brennluft

Abhängig von der Pelletqualität und Schornsteinzug kann es notwendig sein, die Menge der Brennluft im Verhältnis zu Brennstoffmenge zu reduzieren (Verschlackung oder zündet nicht!) oder zu erhöhen (Ofen rußt)

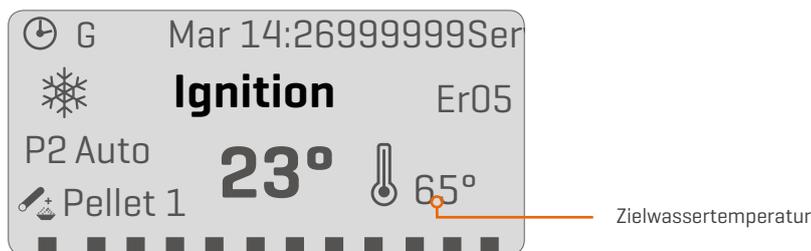
- > Drücken Sie in der Hauptanzeige SET [P3] und gehen Sie mit den Tasten P4/P6 zum Punkt **Fan Calibration**, dann SET.
- > Verändern Sie mit Drücken von P4/P6 um Anpassungen im Brennluftzuschuß vorzunehmen. Möglich sind Werte zwischen -5 and +5. die Werkseinstellung steht auf 0

Fan Calibration

! WARNUNG: Die Anpassungen der Brennluft und der Brennstoffzufuhr sollten als Feintuning eingesetzt werden. Nicht zueinander passende Einstellungen können den Ofen in seiner Funktionsweise stark beeinträchtigen. Kondensationsschäden, die durch eine zweckfremde Bedienung in dieser Hinsicht entstehen, werden nicht durch die Garantie abgedeckt. Sprechen Sie im Zweifel mit Ihrem Verkäufer!

6.6. EINSTELLUNG DER ZIELWASSESTEMPERATUR

In der Hauptanzeige wird die eingestellte Zielwassertemperatur rechts unten angezeigt



Zielwassertemperatur

Um die gewünschte Zielwassertemperatur einzustellen, gehen Sie wie folgt vor

- > Drücken Sie in der Hauptanzeige SET [P3]
- > Benützen Sie die Tasten P4/P6 um den Punkt **Heating Management** zu markieren und drücken Sie dann SET.
- > Im Untermenü **Boiler Thermostat** [eingebauter Wasserfühler] können Sie mit den Tasten P4/P6 die gewünschte Zielwassertemperatur einstellen und mit SET speichern, ESC führt zur Hauptanzeige zurück

Boiler Thermostat

Max: 85
Set: 65
Min: 55

6.6.1. SOMMER-WINTER Regime

Der Heizer unterscheidet zwischen Sommer und Wintermodus. Dabei gilt folgendes:

- > **SOMMER:** Dient der Aktivierung von Vorgaben, die zur Warmwasserbereitung (zB. ACS) dienen, die System-Umwälzpumpe (sofern das entsprechende Installationsschema gewählt ist) wird nicht geschaltet, außer zur Abfuhr von Überhitze.
- > **WINTER: [=Standardeinstellung]** Die Priorität liegt in der Versorgung des Heizkreislaufes (oder Pufferladung)

6.7. ZEITSCHALTPROGRAMME

Die Schaltung des Heizers nach Zeitprogramm wird unter dem Untermenü Chrono Function gesteuert. Die Ein- und Ausschaltzeiten können mehrfach für Wochentage oder ganze Wochen eingestellt werden.

6.7.1. Zeittabelle

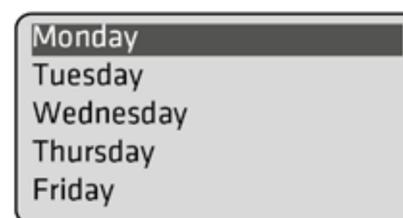
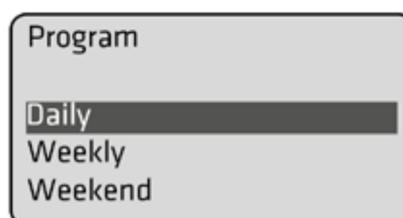
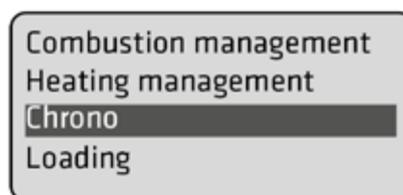
Drei verschiedene Chrono-Schaltprogramme sind möglich

PROGRAMM	ERLÄUTERUNG
Täglich	Drei Ein- und Ausschaltzeiten (ON/OFF) für jeden Wochentag einzeln: MO, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So
Wöche	Drei Schaltzeiten (ON/OFF) pro Tage für jeden Tag der Woche (Montag-Sonntag)
Wochenende	Drei Ein- und Ausschaltzeiten (ON/OFF) für jeden Samstag und Sonntag

Um die Schaltungen zu programmieren, gehen Sie wie folgt vor:

6.7.2. Täglich

- > In der Hauptanzeige drücken Sie SET [P3] und gehen mit P4/P6 zum Punkt **Chrono**, Aufruf mit SET.
- > Mit SET wählen Sie -> **Daily**
- > Mit den Tasten P4/P6 und SET wählen Sie den Tag der Woche, der Schaltzeit erhalten soll
 - Mit P4/P6 kann zwischen ON/OFF die Zeit aktiv geschalten werden SET, übernimmt die neue Einstellung, ESC verlässt
 - Mit P4/P6 schalten Sie die Schaltzeiten in 15 Minuten-Schritten weiter, SET speichert, ESC verlässt
 - Wiederholen Sie den Vorgang für jeden Tag der Woche



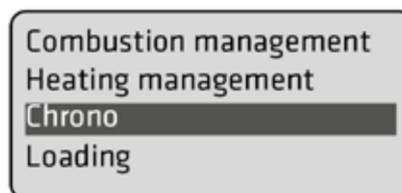
Die Schaltzeiten werden über Setzen eines Markers aktiviert:

- > Schaltzeiten über P4/P6 anwählen und mit **Taste P5** markieren.

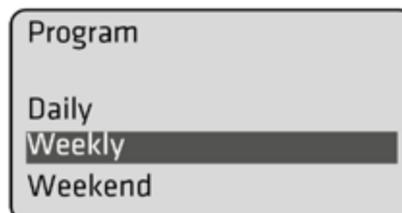
Anmerkung: Zwischen Tagen wird mit **P6** weitergeschaltet. Durch Drücken auf ESC kehrt man zur Tagesübersicht zurück und kann dann für jeden Tag die Schritte a bis c wiederholen.

6.7.3. Zeitschaltung einheitlich für alle Tage der Woche (Mo-So)

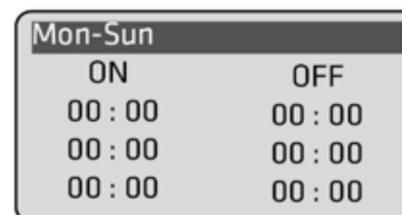
> In der Hauptanzeige drücken Sie SET [P3] und gehen mit P4/P6 zum Punkt **Chrono**, Aufruf mit SET.



> Mit SET wählen Sie -> **Weekly**.



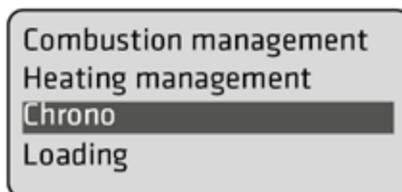
> Gehen Sie wie unter **6.7.2** beschrieben vor, um die Schaltung ON zu schalten und die verschiedenen Schaltzeiten mit den gewünschten Werten zu füllen: P4/P6 geht im Untermenü auf und ab, bzw. verändert die Zeiten im 15-Minuten Schritten, SET übernimmt und ESC verlässt das Untermenü



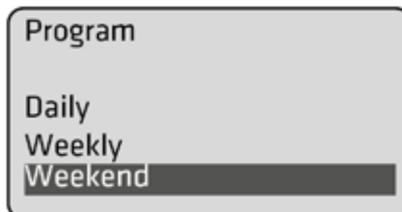
> Um die gewünschten Schaltzeiten zu aktivieren wählen Sie mit **P4** und **P6**, mit **P5** setzen Sie eine Markierung, damit gilt diese Zeit (bis zu drei Auswahlen gleichzeitig möglich)

6.7.4. Wochenendprogramm

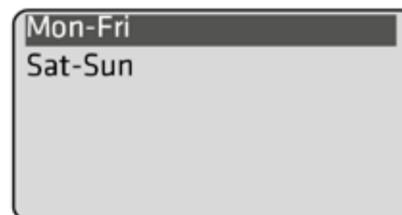
> In der Hauptanzeige drücken Sie SET [P3] und gehen mit P4/P6 zum Punkt **Chrono**, Aufruf mit SET.



> Mit SET wählen Sie -> **Weekend**.



> Mit P4 / P6 und SET wählen Sie den Bereich **MON-FRI** und/oder **SAT-SUN**, der zu betrachten ist



> Gehen Sie wie unter **6.7.2** beschrieben vor, um die Schaltung ON zu schalten mit den gewünschten Werten zu füllen: P4/P6 geht im Untermenü auf und ab, bzw. verändert die Zeiten im 15-Minuten Schritten, SET übernimmt und ESC verlässt das Untermenü

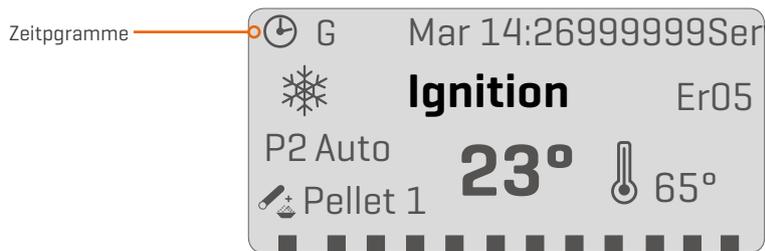
> Um die gewünschten Schaltzeiten zu aktivieren wählen Sie mit **P4** und **P6**, mit **P5** setzen Sie eine Markierung, damit gilt diese Zeit (bis zu drei Auswahlen gleichzeitig möglich)

6.7.5. Zeitschaltprogramme aktivieren

Die zu schaltenden Zeitspannen müssen vorher festgelegt worden sein [siehe 6.7.1-4]. Die zeitgesteuerte Regelung des Ofens erfordert dann noch folgende Schritte:

- > In der Hauptanzeige drücken Sie kurz auf ON und wählen mit P4/P6 **Chrono** dann auf SET [P3], die zu wählenden Zeitschaltmodi können durch Drücken auf ON/OFF [P2] jeweils „scharf“ [Enabled] geschaltet werden, P4/P6 ermöglicht den Wechsel zwischen den Modi
- > Zur endgültigen Bestätigung der Festlegung drücken Sie zum Abschluss auf SET.

Im Hauptmenü müsste bei korrekter Aktivierung links oben ein Uhrensymbol ergänzt durch einen Buchstaben für den gewählte Zeitschaltmodus zu sehen sein:



6.8. WEITERE EINSTELLUNGEN

Folgende weitere Einstellungsmöglichkeiten bestehen

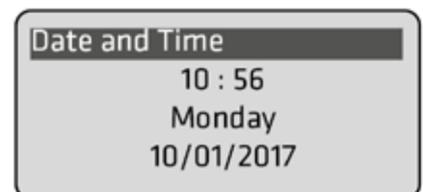
6.8.1. Datum und Uhrzeit

- > Drücken Sie in der Hauptanzeige SET [P3] und wählen mit P4/P6 und SET **Keyboard Settings**, sowie **Datum und Uhrzeit**
- > Über P4/P6 und SET wählen Sie den anzupassenden Wert für **Stunden**, **Minuten**, **Tag** und **Datum**, passen ihn mit erneutem P4/P6 und gehen dann mit SET zum nächsten Eingabewert. ESC lässt Sie die Einstellungsebene jeweils verlassen



6.8.2. Spracheinstellungen

- > Drücken Sie in der Hauptanzeige SET [P3] und wählen mit P4/P6 und SET **Keyboard Menu -> Language**.
- > Wie bekannt können Sie mit P4/P6 in den auszuwählenden Sprachen blättern und mit SET [P3] übernehmen



6.8.3. Kontrasteinstellung

- > Durch Drücken von SET [P3] und P4/P6 sowie weiterem SET gelangen Sie unter **Keyboard Settings->Adjust contrast** zur Einstellung des Kontrasts am Display. Passen Sie die für Sie akzeptable Sichtbarkeit mit P4/P6 und SET an



6.8.4. Hintergrundbeleuchtung

- > Durch Drücken von SET [P3] und P4/P6 sowie weiterem SET gelangen Sie unter **Keyboard Settings->Adjust Minimum light** zur Einstellung des Hintergrundbeleuchtung am Display. Passen Sie die für Sie akzeptable Helligkeit mit P4/P6 und SET an

Anmerkung: Andere Anpassungen sind in diesem Menü nicht möglich.

6.9 ABSTELLEN

Der Heizer muss aus Sicherheitsgründen zur Abstellung stets sein gesamtes Abbrandprogramm durchlaufen. Soll der Ofen abgestellt werden drücken Sie bitte auf P2 [ON/OFF] solange, bis im Display das Wort Shutdown zu lesen ist. Der Ofen wird nun:

- > Die Brennstoffzufuhr einstellen
- > Mittels erhöhter Drehzahl des Abgasventilators das Feuer zum Erlöschen bringen und alle Rauchgaswege von Brennresiduen frei blasen bis eine bestimmte Temperatur am Abgasstutzen gemessen wird.

ANMERKUNG: Unter bestimmten Bedingungen kann es zum sogenannten REC-Zyklus kommen: Bei Stromausfall, wird der Ofen mit maximaler Abgasventilator Drehzahl die Abgaswege ausblasen, und dann neu zünden.

7. REGELMÄSSIGE WARUNGSARBEITEN

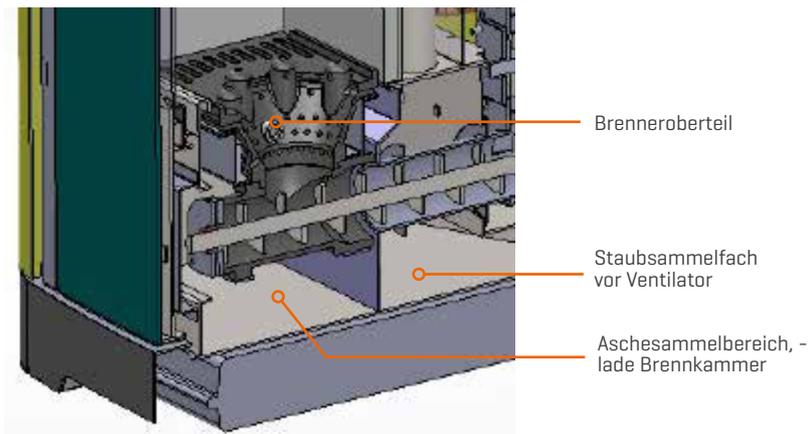
VORSICHT: Wartungsarbeiten am Ofen dürfen nur **in vollständig erkaltetem Zustand** durchgeführt werden, Verbrennungs- und Verletzungsgefahr!

Um den problemfreien Betrieb des Heizers zu gewährleisten führen Sie bitte folgende Wartungen regelmäßig durch:

7.1. REINIGEN DER BRENNKAMMER UND DES BRENNERS (Wöchentlich)

- > Entleeren Sie die Entaschung und Aschenlade der Brennkammer. Achten Sie auf den korrekten Sitz aller Dichtungen beim Einsetzen.
- > Befreien Sie Tür, Aschensammelbereich und Brennkammerwände von loser Asche.
- > Reinigen Sie mit einem weichen Papier und eventuell Fensterreiniger das Sichtfenster zum Brennraum (Achten Sie vor Neuzündung auf völlige Trockenheit!)

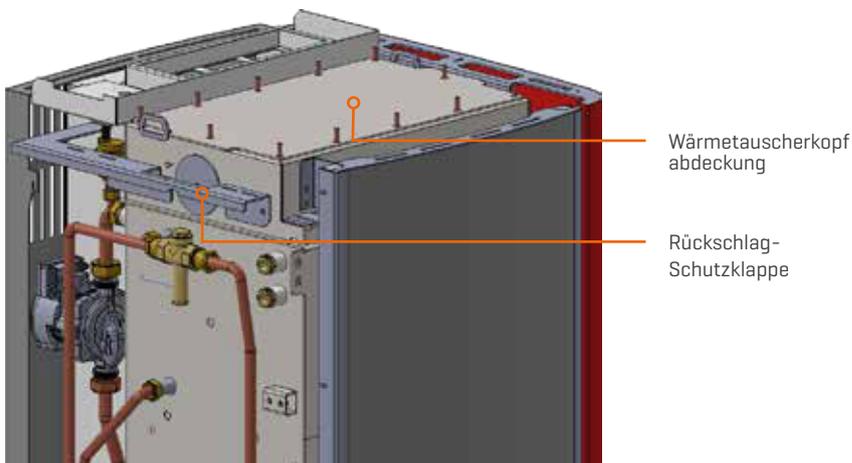
Anmerkung. Abhängig von der Qualität des Brennstoffs sollte der **obere Teil des Brenners** aus seinem Sitz entnommen werden, alle Luftöffnungen kontrolliert, eventuell freigestoicht und der Bereich darunter ausgesaugt werden.



7.2. WÄRMETAUSCHERKOPF REINIGEN (jährlich)

Wir empfehlen den Wärmetauscherkopf durch qualifizierten Service reinigen zu lassen. Dazu muss der Deckel des Heizers entfernt werden, die darunter liegende verschraubte Wärmetauscherkopfabdeckung wird frei.

Beim Abschrauben auf kreuzweise Entlastung und Vermeidung von Materialspannung achten. Abdeckung ankippen und noch am Ofen unten absaugen, darunter liegenden Bereich sorgfältig aussaugen.



Auf den Zustand der Glasfaserdichtungen achten und eventuell erneuern

7.3. RÖHRENWÄRMETAUSCHER-REINIGUNG (jährlich)

Wir empfehlen die Jahresreinigung der Wärmetauscherröhren von geschultem Servicepersonal durchführen zu lassen. Die Wärmetauscherröhren sollten mit geeignetem Werkzeug (Bürsten, Sauger) von Ablagerungen soweit wie möglich befreit werden, damit der Wirkungsgrad erhalten bleibt und keinesfalls Querschnittverengungen stattfinden. In diesem Zuge sollten alle Abgaswege - soweit zugänglich - auf Ablagerungen kontrolliert und ausgesaugt werden.

WARNUNG: Bitte verwenden Sie keine KOMPRESSOREN zum Ausblasen! Staub und Asche kann sich an Orten ablagern, wo er unerreichbar ist, Leitungen und Lager beschädigt werden!

8. INSPEKTION

ACHTUNG. Es ist empfohlen, folgende Inspektionsarbeiten von qualifiziertem Service durchführen zu lassen! Es besteht das Risiko von Gasaustritt, Beschädigungen oder Vernachlässigung, die schwerwiegende Auswirkungen auf die Sicherheit und Fehlerfreiheit im Betrieb Ihres Heizers haben.

Die Inspektion sollte folgende Bereiche umfassen:

- > Der Heizer muss kalt und stromfrei sein:
 - Wärmetauscherröhrenreinigung
 - Gründliche Säuberung des Asche- und Staubsammelbereichs im Brennraum und vor dem Ventilator
 - Entleerung des Pelletvorratbehälters und Säuberung von Abrieb und Staub,
 - Kontrolle und Reinigung der Dichtung an der Brennraamtür, Aschesammelfach
 - Kontrolle und Reinigung der Abgasrohre und des Abgasstrangs soweit zugänglich
 - Ausdehnungsgefäß Druckkontrolle, eventuell mit Handpumpe nachpumpen [Autoschlauchventill!]
 - Kontrolle des Sichtfensters auf Risse [Achtung: Gasaustritt!]
 - Kontrolle aller Antriebe auf Quietsch- oder andere abnormale Geräusche, die Lagerschäden ankündigen

9. CE A-001263 - 14 - 26, A-001576 - 14 - 26 Kennzeichnung

9.1. SOFT 14

GIROLAMI SRL Via Roma, 12 - 00060 Sant'Oreste (RM)	
EN 14785 :2006	
Wohnraumheizgerät für Holzpellets und Scheitholz Apparecchi per il riscaldamento domestico alimentato a pellet di legno	
Typ: A-001263	14
Modell	SOFT
Minimaler Abstand zu entflammaren Oberflächen Distanza da materiali combustibile	Mindestens 30 cm
CO-Emissionen Emissione di CO nei prodotti di combustione	Nennlast 149 mg/Nm ³ Teillast 47 mg/Nm ³
Maximaler Arbeitsdruck Massima pressione di esercizio	2,5 bar
Abgastemperatur Temperatura dei fumi	82 °C
Nennleistung Potenza termica nominale	14.9 kW
Teillast Potenza termica ridotta	8.5 kW
Wirkungsgrad Rendimento energetico	Nennlast 95.3 % Teillast 96.5 %
Primärer Brennstoff Tipi di combustibile	Holzpellets Pellet di legno
Stromversorgung Potenza elettrica assorbita	400 W
Netzspannung Tensione nominale	230 V
Frequenz Frequenza nominale	50 Hz

9.2. SOFT SLIM 14

GIROLAMI SRL Via Roma, 12 – 00060 Sant’Oreste (RM)		
EN 14785 :2006		
Wohnraumheizgerät für Holzpellets und Scheitholz Apparecchi per il riscaldamento domestico alimentato a pellet di legno		
Typ: A-001576	14	
Modell	SOFT SLIM	
Minimaler Abstand zu entflammaren Oberflächen Distanza da materiali combustibile	Mindestens 30 cm	
CO-Emissionen Emissione di CO nei prodotti di combustione	Nennlast 402 mg/Nm ³ Teillast 231 mg/Nm ³	
Maximaler Arbeitsdruck Massima pressione di esercizio	2.5 bar	
Abgastemperatur Temperatura dei fumi	85 °C	
Nennleistung Potenza termica nominale	14.9 kW	
Teillast Potenza termica ridotta	8.4 kW	
Wirkungsgrad Rendimento energetico	Nennlast 94.4 % Teillast 96.3 %	
Primärer Brennstoff Tipi di combustibile	Holzpellets Pellet di legno	
Stromversorgung Potenza elettrica assorbita	400 W	
Netzspannung Tensione nominale	230 V	
Frequenz Frequenza nominale	50 Hz	

9.3. TEKNA SLIM 14

GIROLAMI SRL Via Roma, 12 - 00060 Sant'Oreste (RM)		
EN 14785 :2006		
Wohnraumheizgerät für Holzpellets und Scheitholz Apparecchi per il riscaldamento domestico alimentato a pellet di legno		
Typ: A-001576	14	
Modell	TEKNA SLIM	
Minimaler Abstand zu entflammaren Oberflächen Distanza da materiali combustibile	Mindestens 30 cm	
CO-Emissionen Emissione di CO nei prodotti di combustione	Nennlast 402 mg/Nm ³ Teillast 231 mg/Nm ³	
Maximaler Arbeitsdruck Massima pressione di esercizio	2.5 bar	
Abgastemperatur Temperatura dei fumi	85 °C	
Nennleistung Potenza termica nominale	14.9 kW	
Teillast Potenza termica ridotta	8.4 kW	
Wirkungsgrad Rendimento energetico	Nennlast 94.4 % Teillast 96.3 %	
Primärer Brennstoff Tipi di combustibile	Holzpellets Pellet di legno	
Stromversorgung Potenza elettrica assorbita	400 W	
Netzspannung Tensione nominale	230 V	
Frequenz Frequenza nominale	50 Hz	

9.4. FURNI 14

GIROLAMI SRL Via Roma, 12 – 00060 Sant’Oreste (RM)		
EN 14785 :2006		
Wohnraumheizgerät für Holzpellets und Scheitholz Apparecchi per il riscaldamento domestico alimentato a pellet di legno		
Typ: A-001263	14	
Modell	FURNI	
Minimaler Abstand zu entflammaren Oberflächen Distanza da materiali combustibile	Mindestens 30 cm	
CO-Emissionen Emissione di CO nei prodotti di combustione	Nennlast 149 mg/Nm ³ Teillast 47 mg/Nm ³	
Maximaler Arbeitsdruck Massima pressione di esercizio	2,5 bar	
Abgastemperatur Temperatura dei fumi	82 °C	
Nennleistung Potenza termica nominale	14.9 kW	
Teillast Potenza termica ridotta	8.5 kW	
Wirkungsgrad Rendimento energetico	Nennlast 95.3 % Teillast 96.5 %	
Primärer Brennstoff Tipi di combustibile	Holzpellets Pellet di legno	
Stromversorgung Potenza elettrica assorbita	400 W	
Netzspannung Tensione nominale	230 V	
Frequenz Frequenza nominale	50 Hz	

9.5. TI 14

GIROLAMI SRL Via Roma, 12 – 00060 Sant’Oreste (RM)		
EN 14785 :2006		
Wohnraumheizgerät für Holzpellets und Scheitholz Apparecchi per il riscaldamento domestico alimentato a pellet di legno		
Typ: A-001263	14	
Modell	TI	
Minimaler Abstand zu entflammaren Oberflächen Distanza da materiali combustibile	Mindestens 30 cm	
CO-Emissionen Emissione di CO nei prodotti di combustione	Nennlast 149 mg/Nm ³ Teillast 47 mg/Nm ³	
Maximaler Arbeitsdruck Massima pressione di esercizio	2,5 bar	
Abgastemperatur Temperatura dei fumi	82 °C	
Nennleistung Potenza termica nominale	14.9 kW	
Teillast Potenza termica ridotta	8.5 kW	
Wirkungsgrad Rendimento energetico	Nennlast 95.3 % Teillast 96.5 %	
Primärer Brennstoff Tipi di combustibile	Holzpellets Pellet di legno	
Stromversorgung Potenza elettrica assorbita	400 W	
Netzspannung Tensione nominale	230 V	
Frequenz Frequenza nominale	50 Hz	

9.6. TI SLIM 14

GIROLAMI SRL Via Roma, 12 – 00060 Sant’Oreste (RM)		
EN 14785 :2006		
Wohnraumheizgerät für Holzpellets und Scheitholz Apparecchi per il riscaldamento domestico alimentato a pellet di legno		
Typ: A-001576	14	
Modell	TI SLIM	
Minimaler Abstand zu entflammaren Oberflächen Distanza da materiali combustibile	Mindestens 30 cm	
CO-Emissionen Emissione di CO nei prodotti di combustione	Nennlast 402 mg/Nm ³ Teillast 231 mg/Nm ³	
Maximaler Arbeitsdruck Massima pressione di esercizio	2.5 bar	
Abgastemperatur Temperatura dei fumi	85 °C	
Nennleistung Potenza termica nominale	14.9 kW	
Teillast Potenza termica ridotta	8.4 kW	
Wirkungsgrad Rendimento energetico	Nennlast 94.4 % Teillast 96.3 %	
Primärer Brennstoff Tipi di combustibile	Holzpellets Pellet di legno	
Stromversorgung Potenza elettrica assorbita	400 W	
Netzspannung Tensione nominale	230 V	
Frequenz Frequenza nominale	50 Hz	

9.7. TI PANORAMA 14

GIROLAMI SRL Via Roma, 12 - 00060 Sant'Oreste (RM)		
EN 14785 :2006		
Wohnraumheizgerät für Holzpellets und Scheitholz Apparecchi per il riscaldamento domestico alimentato a pellet di legno		
Typ: A-001263	14	
Modell	TI PANORAMA	
Minimaler Abstand zu entflammaren Oberflächen Distanza da materiali combustibile	Mindestens 30 cm	
CO-Emissionen Emissione di CO nei prodotti di combustione	Nennlast 149 mg/Nm ³ Teillast 47 mg/Nm ³	
Maximaler Arbeitsdruck Massima pressione di esercizio	2,5 bar	
Abgastemperatur Temperatura dei fumi	82 °C	
Nennleistung Potenza termica nominale	14.9 kW	
Teillast Potenza termica ridotta	8.5 kW	
Wirkungsgrad Rendimento energetico	Nennlast 95.3 % Teillast 96.5 %	
Primärer Brennstoff Tipi di combustibile	Holzpellets Pellet di legno	
Stromversorgung Potenza elettrica assorbita	400 W	
Netzspannung Tensione nominale	230 V	
Frequenz Frequenza nominale	50 Hz	

9.8. TI SLIM PANORAMA 14

GIROLAMI SRL Via Roma, 12 – 00060 Sant’Oreste (RM)		
EN 14785 :2006		
Wohnraumheizgerät für Holzpellets und Scheitholz Apparecchi per il riscaldamento domestico alimentato a pellet di legno		
Typ: A-001576	14	
Modell	TI SLIM PANORAMA	
Minimaler Abstand zu entflammaren Oberflächen Distanza da materiali combustibile	Mindestens 30 cm	
CO-Emissionen Emissione di CO nei prodotti di combustione	Nennlast 402 mg/Nm ³ Teillast 231 mg/Nm ³	
Maximaler Arbeitsdruck Massima pressione di esercizio	2,5 bar	
Abgastemperatur Temperatura dei fumi	85 °C	
Nennleistung Potenza termica nominale	14.9 kW	
Teillast Potenza termica ridotta	8.4 kW	
Wirkungsgrad Rendimento energetico	Nennlast 94.4 % Teillast 96.3 %	
Primärer Brennstoff Tipi di combustibile	Holzpellets Pellet di legno	
Stromversorgung Potenza elettrica assorbita	400 W	
Netzspannung Tensione nominale	230 V	
Frequenz Frequenza nominale	50 Hz	

9.9. SOFT 18

GIROLAMI SRL Via Roma, 12 - 00060 Sant'Oreste (RM)		
EN 14785 :2006		
Wohnraumheizgerät für Holzpellets und Scheitholz Apparecchi per il riscaldamento domestico alimentato a pellet di legno		
Typ: A-001263	18	
Modell	SOFT	
Minimaler Abstand zu entflammaren Oberflächen Distanza da materiali combustibile	Mindestens 30 cm	
CO-Emissionen Emissione di CO nei prodotti di combustione	Nennlast 149 mg/Nm ³ Teillast 47 mg/Nm ³	
Maximaler Arbeitsdruck Massima pressione di esercizio	2.5 bar	
Abgastemperatur Temperatura dei fumi	87 °C	
Nennleistung Potenza termica nominale	17.2 kW	
Teillast Potenza termica ridotta	8.5 kW	
Wirkungsgrad Rendimento energetico	Nennlast 95.1 % Teillast 96.5 %	
Primärer Brennstoff Tipi di combustibile	Holzpellets Pellet di legno	
Stromversorgung Potenza elettrica assorbita	400 W	
Netzspannung Tensione nominale	230 V	
Frequenz Frequenza nominale	50 Hz	

9.10. SOFT SLIM 18

GIROLAMI SRL Via Roma, 12 – 00060 Sant’Oreste (RM)		
EN 14785 :2006		
Wohnraumheizgerät für Holzpellets und Scheitholz Apparecchi per il riscaldamento domestico alimentato a pellet di legno		
Typ: A-001576	18	
Modell	SOFT SLIM	
Minimaler Abstand zu entflammaren Oberflächen Distanza da materiali combustibile	Mindestens 30 cm	
CO-Emissionen Emissione di CO nei prodotti di combustione	Nennlast 402 mg/Nm ³ Teillast 231 mg/Nm ³	
Maximaler Arbeitsdruck Massima pressione di esercizio	2.5 bar	
Abgastemperatur Temperatura dei fumi	89 °C	
Nennleistung Potenza termica nominale	17 kW	
Teillast Potenza termica ridotta	8.4 kW	
Wirkungsgrad Rendimento energetico	Nennlast 94.4 % Teillast 96.3 %	
Primärer Brennstoff Tipi di combustibile	Holzpellets Pellet di legno	
Stromversorgung Potenza elettrica assorbita	400 W	
Netzspannung Tensione nominale	230 V	
Frequenz Frequenza nominale	50 Hz	

9.11. TEKNA SLIM 18

GIROLAMI SRL Via Roma, 12 - 00060 Sant'Oreste (RM)		
EN 14785 :2006		
Wohnraumheizgerät für Holzpellets und Scheitholz Apparecchi per il riscaldamento domestico alimentato a pellet di legno		
Typ: A-001576	18	
Modell	TEKNA SLIM	
Minimaler Abstand zu entflammaren Oberflächen Distanza da materiali combustibile	Mindestens 30 cm	
CO-Emissionen Emissione di CO nei prodotti di combustione	Nennlast 402 mg/Nm ³ Teillast 231 mg/Nm ³	
Maximaler Arbeitsdruck Massima pressione di esercizio	2.5 bar	
Abgastemperatur Temperatura dei fumi	89 °C	
Nennleistung Potenza termica nominale	17 kW	
Teillast Potenza termica ridotta	8.4 kW	
Wirkungsgrad Rendimento energetico	Nennlast 94.4 % Teillast 96.3 %	
Primärer Brennstoff Tipi di combustibile	Holzpellets Pellet di legno	
Stromversorgung Potenza elettrica assorbita	400 W	
Netzspannung Tensione nominale	230 V	
Frequenz Frequenza nominale	50 Hz	

9.12. FURNI 18

GIROLAMI SRL Via Roma, 12 – 00060 Sant’Oreste (RM)		
EN 14785 :2006		
Wohnraumheizgerät für Holzpellets und Scheitholz Apparecchi per il riscaldamento domestico alimentato a pellet di legno		
Typ: A-001263	18	
Modell	FURNI	
Minimaler Abstand zu entflammaren Oberflächen Distanza da materiali combustibile	Mindestens 30 cm	
CO-Emissionen Emissione di CO nei prodotti di combustione	Nennlast 149 mg/Nm ³ Teillast 47 mg/Nm ³	
Maximaler Arbeitsdruck Massima pressione di esercizio	2.5 bar	
Abgastemperatur Temperatura dei fumi	87 °C	
Nennleistung Potenza termica nominale	17.2 kW	
Teillast Potenza termica ridotta	8.5 kW	
Wirkungsgrad Rendimento energetico	Nennlast 95.1 % Teillast 96.5 %	
Primärer Brennstoff Tipi di combustibile	Holzpellets Pellet di legno	
Stromversorgung Potenza elettrica assorbita	400 W	
Netzspannung Tensione nominale	230 V	
Frequenz Frequenza nominale	50 Hz	

9.13. TI 18

GIROLAMI SRL Via Roma, 12 – 00060 Sant’Oreste (RM)		
EN 14785 :2006		
Wohnraumheizgerät für Holzpellets und Scheitholz Apparecchi per il riscaldamento domestico alimentato a pellet di legno		
Typ: A-001263	18	
Modell	TI	
Minimaler Abstand zu entflammaren Oberflächen Distanza da materiali combustibile	Mindestens 30 cm	
CO-Emissionen Emissione di CO nei prodotti di combustione	Nennlast 149 mg/Nm ³ Teillast 47 mg/Nm ³	
Maximaler Arbeitsdruck Massima pressione di esercizio	2.5 bar	
Abgastemperatur Temperatura dei fumi	87 °C	
Nennleistung Potenza termica nominale	17.2 kW	
Teillast Potenza termica ridotta	8.5 kW	
Wirkungsgrad Rendimento energetico	Nennlast 95.1 % Teillast 96.5 %	
Primärer Brennstoff Tipi di combustibile	Holzpellets Pellet di legno	
Stromversorgung Potenza elettrica assorbita	400 W	
Netzspannung Tensione nominale	230 V	
Frequenz Frequenza nominale	50 Hz	

9.14. TI SLIM 18

GIROLAMI SRL Via Roma, 12 – 00060 Sant’Oreste (RM)		
EN 14785 :2006		
Wohnraumheizgerät für Holzpellets und Scheitholz Apparecchi per il riscaldamento domestico alimentato a pellet di legno		
Typ: A-001576	18	
Modell	TI SLIM	
Minimaler Abstand zu entflammaren Oberflächen Distanza da materiali combustibile	Mindestens 30 cm	
CO-Emissionen Emissione di CO nei prodotti di combustione	Nennlast 402 mg/Nm ³ Teillast 231 mg/Nm ³	
Maximaler Arbeitsdruck Massima pressione di esercizio	2.5 bar	
Abgastemperatur Temperatura dei fumi	89 °C	
Nennleistung Potenza termica nominale	17 kW	
Teillast Potenza termica ridotta	8.4 kW	
Wirkungsgrad Rendimento energetico	Nennlast 94.4 % Teillast 96.3 %	
Primärer Brennstoff Tipi di combustibile	Holzpellets Pellet di legno	
Stromversorgung Potenza elettrica assorbita	400 W	
Netzspannung Tensione nominale	230 V	
Frequenz Frequenza nominale	50 Hz	

9.15. TI PANORAMA 18

GIROLAMI SRL Via Roma, 12 – 00060 Sant’Oreste (RM)		
EN 14785 :2006		
Wohnraumheizgerät für Holzpellets und Scheitholz Apparecchi per il riscaldamento domestico alimentato a pellet di legno		
Typ: A-001263	18	
Modell	TI PANORAMA	
Minimaler Abstand zu entflammaren Oberflächen Distanza da materiali combustibile	Mindestens 30 cm	
CO-Emissionen Emissione di CO nei prodotti di combustione	Nennlast 149 mg/Nm ³ Teillast 47 mg/Nm ³	
Maximaler Arbeitsdruck Massima pressione di esercizio	2.5 bar	
Abgastemperatur Temperatura dei fumi	87 °C	
Nennleistung Potenza termica nominale	17.2 kW	
Teillast Potenza termica ridotta	8.5 kW	
Wirkungsgrad Rendimento energetico	Nennlast 95.1 % Teillast 96.5 %	
Primärer Brennstoff Tipi di combustibile	Holzpellets Pellet di legno	
Stromversorgung Potenza elettrica assorbita	400 W	
Netzspannung Tensione nominale	230 V	
Frequenz Frequenza nominale	50 Hz	

9.16. TI SLIM PANORAMA 18

GIROLAMI SRL Via Roma, 12 – 00060 Sant’Oreste (RM)		
EN 14785 :2006		
Wohnraumheizgerät für Holzpellets und Scheitholz Apparecchi per il riscaldamento domestico alimentato a pellet di legno		
Typ: A-001576	18	
Modell	TI SLIM PANORAMA	
Minimaler Abstand zu entflammaren Oberflächen Distanza da materiali combustibile	Mindestens 30 cm	
CO-Emissionen Emissione di CO nei prodotti di combustione	Nennlast 402 mg/Nm ³ Teillast 231 mg/Nm ³	
Maximaler Arbeitsdruck Massima pressione di esercizio	2.5 bar	
Abgastemperatur Temperatura dei fumi	89 °C	
Nennleistung Potenza termica nominale	17 kW	
Teillast Potenza termica ridotta	8.4 kW	
Wirkungsgrad Rendimento energetico	Nennlast 94.4 % Teillast 96.3 %	
Primärer Brennstoff Tipi di combustibile	Holzpellets Pellet di legno	
Stromversorgung Potenza elettrica assorbita	400 W	
Netzspannung Tensione nominale	230 V	
Frequenz Frequenza nominale	50 Hz	

9.17. SOFT 22

GIROLAMI SRL Via Roma, 12 - 00060 Sant'Oreste (RM)		
EN 14785 :2006		
Wohnraumheizgerät für Holzpellets und Scheitholz Apparecchi per il riscaldamento domestico alimentato a pellet di legno		
Typ: A-001263	22	
Modell	SOFT	
Minimaler Abstand zu entflammaren Oberflächen Distanza da materiali combustibile	Mindestens 30 cm	
CO-Emissionen Emissione di CO nei prodotti di combustione	Nennlast 149 mg/Nm ³ Teillast 47 mg/Nm ³	
Maximaler Arbeitsdruck Massima pressione di esercizio	2.5 bar	
Abgastemperatur Temperatura dei fumi	95 °C	
Nennleistung Potenza termica nominale	20.9 kW	
Teillast Potenza termica ridotta	8.5 kW	
Wirkungsgrad Rendimento energetico	Nennlast 95.1 % Teillast 96.5 %	
Primärer Brennstoff Tipi di combustibile	Holzpellets Pellet di legno	
Stromversorgung Potenza elettrica assorbita	400 W	
Netzspannung Tensione nominale	230 V	
Frequenz Frequenza nominale	50 Hz	

9.18. SOFT SLIM 22

GIROLAMI SRL Via Roma, 12 – 00060 Sant’Oreste (RM)		
EN 14785 :2006		
Wohnraumheizgerät für Holzpellets und Scheitholz Apparecchi per il riscaldamento domestico alimentato a pellet di legno		
Typ: A-001576	22	
Modell	SOFT SLIM	
Minimaler Abstand zu entflammaren Oberflächen Distanza da materiali combustibile	Mindestens 30 cm	
CO-Emissionen Emissione di CO nei prodotti di combustione	Nennlast 402 mg/Nm ³ Teillast 231 mg/Nm ³	
Maximaler Arbeitsdruck Massima pressione di esercizio	2.5 bar	
Abgastemperatur Temperatura dei fumi	97 °C	
Nennleistung Potenza termica nominale	20.8 kW	
Teillast Potenza termica ridotta	8.4 kW	
Wirkungsgrad Rendimento energetico	Nennlast 94.4 % Teillast 96.3 %	
Primärer Brennstoff Tipi di combustibile	Holzpellets Pellet di legno	
Stromversorgung Potenza elettrica assorbita	400 W	
Netzspannung Tensione nominale	230 V	
Frequenz Frequenza nominale	50 Hz	

9.19. TEKNA SLIM 22

GIROLAMI SRL Via Roma, 12 - 00060 Sant'Oreste (RM)		
EN 14785 :2006		
Wohnraumheizgerät für Holzpellets und Scheitholz Apparecchi per il riscaldamento domestico alimentato a pellet di legno		
Typ: A-001576	22	
Modell	TEKNA SLIM	
Minimaler Abstand zu entflammaren Oberflächen Distanza da materiali combustibile	Mindestens 30 cm	
CO-Emissionen Emissione di CO nei prodotti di combustione	Nennlast 402 mg/Nm ³ Teillast 231 mg/Nm ³	
Maximaler Arbeitsdruck Massima pressione di esercizio	2.5 bar	
Abgastemperatur Temperatura dei fumi	97 °C	
Nennleistung Potenza termica nominale	20.8 kW	
Teillast Potenza termica ridotta	8.4 kW	
Wirkungsgrad Rendimento energetico	Nennlast 94.4 % Teillast 96.3 %	
Primärer Brennstoff Tipi di combustibile	Holzpellets Pellet di legno	
Stromversorgung Potenza elettrica assorbita	400 W	
Netzspannung Tensione nominale	230 V	
Frequenz Frequenza nominale	50 Hz	

9.20. FURNI 22

GIROLAMI SRL Via Roma, 12 – 00060 Sant’Oreste (RM)		
EN 14785 :2006		
Wohnraumheizgerät für Holzpellets und Scheitholz Apparecchi per il riscaldamento domestico alimentato a pellet di legno		
Typ: A-001263	22	
Modell	FURNI	
Minimaler Abstand zu entflammaren Oberflächen Distanza da materiali combustibile	Mindestens 30 cm	
CO-Emissionen Emissione di CO nei prodotti di combustione	Nennlast 149 mg/Nm ³ Teillast 47 mg/Nm ³	
Maximaler Arbeitsdruck Massima pressione di esercizio	2.5 bar	
Abgastemperatur Temperatura dei fumi	95 °C	
Nennleistung Potenza termica nominale	20.9 kW	
Teillast Potenza termica ridotta	8.5 kW	
Wirkungsgrad Rendimento energetico	Nennlast 95.1 % Teillast 96.5 %	
Primärer Brennstoff Tipi di combustibile	Holzpellets Pellet di legno	
Stromversorgung Potenza elettrica assorbita	400 W	
Netzspannung Tensione nominale	230 V	
Frequenz Frequenza nominale	50 Hz	

9.21. TI 22

GIROLAMI SRL Via Roma, 12 - 00060 Sant'Oreste (RM)		
EN 14785 :2006		
Wohnraumheizgerät für Holzpellets und Scheitholz Apparecchi per il riscaldamento domestico alimentato a pellet di legno		
Typ: A-001263	22	
Modell	TI	
Minimaler Abstand zu entflammaren Oberflächen Distanza da materiali combustibile	Mindestens 30 cm	
CO-Emissionen Emissione di CO nei prodotti di combustione	Nennlast 149 mg/Nm ³ Teillast 47 mg/Nm ³	
Maximaler Arbeitsdruck Massima pressione di esercizio	2.5 bar	
Abgastemperatur Temperatura dei fumi	95 °C	
Nennleistung Potenza termica nominale	20.9 kW	
Teillast Potenza termica ridotta	8.5 kW	
Wirkungsgrad Rendimento energetico	Nennlast 95.1 % Teillast 96.5 %	
Primärer Brennstoff Tipi di combustibile	Holzpellets Pellet di legno	
Stromversorgung Potenza elettrica assorbita	400 W	
Netzspannung Tensione nominale	230 V	
Frequenz Frequenza nominale	50 Hz	

9.22. TI SLIM 22

GIROLAMI SRL Via Roma, 12 – 00060 Sant’Oreste (RM)		
EN 14785 :2006		
Wohnraumheizgerät für Holzpellets und Scheitholz Apparecchi per il riscaldamento domestico alimentato a pellet di legno		
Typ: A-001576	22	
Modell	TI SLIM	
Minimaler Abstand zu entflammaren Oberflächen Distanza da materiali combustibile	Mindestens 30 cm	
CO-Emissionen Emissione di CO nei prodotti di combustione	Nennlast 402 mg/Nm ³ Teillast 231 mg/Nm ³	
Maximaler Arbeitsdruck Massima pressione di esercizio	2.5 bar	
Abgastemperatur Temperatura dei fumi	97 °C	
Nennleistung Potenza termica nominale	20.8 kW	
Teillast Potenza termica ridotta	8.4 kW	
Wirkungsgrad Rendimento energetico	Nennlast 94.4 % Teillast 96.3 %	
Primärer Brennstoff Tipi di combustibile	Holzpellets Pellet di legno	
Stromversorgung Potenza elettrica assorbita	400 W	
Netzspannung Tensione nominale	230 V	
Frequenz Frequenza nominale	50 Hz	

9.23. TI PANORAMA 22

GIROLAMI SRL Via Roma, 12 - 00060 Sant'Oreste (RM)		
EN 14785 :2006		
Wohnraumheizgerät für Holzpellets und Scheitholz Apparecchi per il riscaldamento domestico alimentato a pellet di legno		
Typ: A-001263	22	
Modell	TI PANORAMA	
Minimaler Abstand zu entflammaren Oberflächen Distanza da materiali combustibile	Mindestens 30 cm	
CO-Emissionen Emissione di CO nei prodotti di combustione	Nennlast 149 mg/Nm ³ Teillast 47 mg/Nm ³	
Maximaler Arbeitsdruck Massima pressione di esercizio	2.5 bar	
Abgastemperatur Temperatura dei fumi	95 °C	
Nennleistung Potenza termica nominale	20.9 kW	
Teillast Potenza termica ridotta	8.5 kW	
Wirkungsgrad Rendimento energetico	Nennlast 95.1 % Teillast 96.5 %	
Primärer Brennstoff Tipi di combustibile	Holzpellets Pellet di legno	
Stromversorgung Potenza elettrica assorbita	400 W	
Netzspannung Tensione nominale	230 V	
Frequenz Frequenza nominale	50 Hz	

9.24. TI SLIM PANORAMA 22

GIROLAMI SRL Via Roma, 12 – 00060 Sant’Oreste (RM)		
EN 14785 :2006		
Wohnraumheizgerät für Holzpellets und Scheitholz Apparecchi per il riscaldamento domestico alimentato a pellet di legno		
Typ: A-001576	22	
Modell	TI SLIM PANORAMA	
Minimaler Abstand zu entflammaren Oberflächen Distanza da materiali combustibile	Mindestens 30 cm	
CO-Emissionen Emissione di CO nei prodotti di combustione	Nennlast 402 mg/Nm ³ Teillast 231 mg/Nm ³	
Maximaler Arbeitsdruck Massima pressione di esercizio	2.5 bar	
Abgastemperatur Temperatura dei fumi	97 °C	
Nennleistung Potenza termica nominale	20.8 kW	
Teillast Potenza termica ridotta	8.4 kW	
Wirkungsgrad Rendimento energetico	Nennlast 94.4 % Teillast 96.3 %	
Primärer Brennstoff Tipi di combustibile	Holzpellets Pellet di legno	
Stromversorgung Potenza elettrica assorbita	400 W	
Netzspannung Tensione nominale	230 V	
Frequenz Frequenza nominale	50 Hz	

9.25. SOFT 26

GIROLAMI SRL Via Roma, 12 - 00060 Sant'Oreste (RM)		
EN 14785 :2006		
Wohnraumheizgerät für Holzpellets und Scheitholz Apparecchi per il riscaldamento domestico alimentato a pellet di legno		
Typ: A-001263	26	
Modell	SOFT	
Minimaler Abstand zu entflammaren Oberflächen Distanza da materiali combustibile	Mindestens 30 cm	
CO-Emissionen Emissione di CO nei prodotti di combustione	Nennlast 149 mg/Nm ³ Teillast 12 mg/Nm ³	
Maximaler Arbeitsdruck Massima pressione di esercizio	2.5 bar	
Abgastemperatur Temperatura dei fumi	102 °C	
Nennleistung Potenza termica nominale	23.8 kW	
Teillast Potenza termica ridotta	8.5 kW	
Wirkungsgrad Rendimento energetico	Nennlast 95.1 % Teillast 96.5 %	
Primärer Brennstoff Tipi di combustibile	Holzpellets Pellet di legno	
Stromversorgung Potenza elettrica assorbita	400 W	
Netzspannung Tensione nominale	230 V	
Frequenz Frequenza nominale	50 Hz	

9.26. SOFT SLIM 26

GIROLAMI SRL Via Roma, 12 – 00060 Sant’Oreste (RM)		
EN 14785 :2006		
Wohnraumheizgerät für Holzpellets und Scheitholz Apparecchi per il riscaldamento domestico alimentato a pellet di legno		
Typ: A-001576	26	
Modell	SOFT SLIM	
Minimaler Abstand zu entflammaren Oberflächen Distanza da materiali combustibile	Mindestens 30 cm	
CO-Emissionen Emissione di CO nei prodotti di combustione	Nennlast 402 mg/Nm ³ Teillast 20 mg/Nm ³	
Maximaler Arbeitsdruck Massima pressione di esercizio	2.5 bar	
Abgastemperatur Temperatura dei fumi	103 °C	
Nennleistung Potenza termica nominale	23.4 kW	
Teillast Potenza termica ridotta	8.4 kW	
Wirkungsgrad Rendimento energetico	Nennlast 94.4 % Teillast 96.3 %	
Primärer Brennstoff Tipi di combustibile	Holzpellets Pellet di legno	
Stromversorgung Potenza elettrica assorbita	400 W	
Netzspannung Tensione nominale	230 V	
Frequenz Frequenza nominale	50 Hz	

9.27. TEKNA SLIM 26

GIROLAMI SRL Via Roma, 12 - 00060 Sant'Oreste (RM)		
EN 14785 :2006		
Wohnraumheizgerät für Holzpellets und Scheitholz Apparecchi per il riscaldamento domestico alimentato a pellet di legno		
Typ: A-001576	26	
Modell	TEKNA SLIM	
Minimaler Abstand zu entflammaren Oberflächen Distanza da materiali combustibile	Mindestens 30 cm	
CO-Emissionen Emissione di CO nei prodotti di combustione	Nennlast 402 mg/Nm ³ Teillast 20 mg/Nm ³	
Maximaler Arbeitsdruck Massima pressione di esercizio	2.5 bar	
Abgastemperatur Temperatura dei fumi	103 °C	
Nennleistung Potenza termica nominale	23.4 kW	
Teillast Potenza termica ridotta	8.4 kW	
Wirkungsgrad Rendimento energetico	Nennlast 94.4 % Teillast 96.3 %	
Primärer Brennstoff Tipi di combustibile	Holzpellets Pellet di legno	
Stromversorgung Potenza elettrica assorbita	400 W	
Netzspannung Tensione nominale	230 V	
Frequenz Frequenza nominale	50 Hz	

9.28. FURNI 26

GIROLAMI SRL Via Roma, 12 – 00060 Sant’Oreste (RM)		
EN 14785 :2006		
Wohnraumheizgerät für Holzpellets und Scheitholz Apparecchi per il riscaldamento domestico alimentato a pellet di legno		
Typ: A-001263	26	
Modell	FURNI	
Minimaler Abstand zu entflammaren Oberflächen Distanza da materiali combustibile	Mindestens 30 cm	
CO-Emissionen Emissione di CO nei prodotti di combustione	Nennlast 149 mg/Nm ³ Teillast 12 mg/Nm ³	
Maximaler Arbeitsdruck Massima pressione di esercizio	2.5 bar	
Abgastemperatur Temperatura dei fumi	102 °C	
Nennleistung Potenza termica nominale	23.8 kW	
Teillast Potenza termica ridotta	8.5 kW	
Wirkungsgrad Rendimento energetico	Nennlast 95.1 % Teillast 96.5 %	
Primärer Brennstoff Tipi di combustibile	Holzpellets Pellet di legno	
Stromversorgung Potenza elettrica assorbita	400 W	
Netzspannung Tensione nominale	230 V	
Frequenz Frequenza nominale	50 Hz	

9.29. TI 26

GIROLAMI SRL Via Roma, 12 - 00060 Sant'Oreste (RM)		
EN 14785 :2006		
Wohnraumheizgerät für Holzpellets und Scheitholz Apparecchi per il riscaldamento domestico alimentato a pellet di legno		
Typ: A-001263	26	
Modell	TI	
Minimaler Abstand zu entflammaren Oberflächen Distanza da materiali combustibile	Mindestens 30 cm	
CO-Emissionen Emissione di CO nei prodotti di combustione	Nennlast 149 mg/Nm ³ Teillast 12 mg/Nm ³	
Maximaler Arbeitsdruck Massima pressione di esercizio	2.5 bar	
Abgastemperatur Temperatura dei fumi	102 °C	
Nennleistung Potenza termica nominale	23.8 kW	
Teillast Potenza termica ridotta	8.5 kW	
Wirkungsgrad Rendimento energetico	Nennlast 95.1 % Teillast 96.5 %	
Primärer Brennstoff Tipi di combustibile	Holzpellets Pellet di legno	
Stromversorgung Potenza elettrica assorbita	400 W	
Netzspannung Tensione nominale	230 V	
Frequenz Frequenza nominale	50 Hz	

9.30. TI SLIM 26

GIROLAMI SRL Via Roma, 12 – 00060 Sant’Oreste (RM)		
EN 14785 :2006		
Wohnraumheizgerät für Holzpellets und Scheitholz Apparecchi per il riscaldamento domestico alimentato a pellet di legno		
Typ: A-001576	26	
Modell	TI SLIM	
Minimaler Abstand zu entflammaren Oberflächen Distanza da materiali combustibile	Mindestens 30 cm	
CO-Emissionen Emissione di CO nei prodotti di combustione	Nennlast 402 mg/Nm ³ Teillast 20 mg/Nm ³	
Maximaler Arbeitsdruck Massima pressione di esercizio	2.5 bar	
Abgastemperatur Temperatura dei fumi	103 °C	
Nennleistung Potenza termica nominale	23.4 kW	
Teillast Potenza termica ridotta	8.4 kW	
Wirkungsgrad Rendimento energetico	Nennlast 94.4 % Teillast 96.3 %	
Primärer Brennstoff Tipi di combustibile	Holzpellets Pellet di legno	
Stromversorgung Potenza elettrica assorbita	400 W	
Netzspannung Tensione nominale	230 V	
Frequenz Frequenza nominale	50 Hz	

9.31. TI PANORAMA 26

GIROLAMI SRL Via Roma, 12 - 00060 Sant'Oreste (RM)		
EN 14785 :2006		
Wohnraumheizgerät für Holzpellets und Scheitholz Apparecchi per il riscaldamento domestico alimentato a pellet di legno		
Typ: A-001263	26	
Modell	TI PANORAMA	
Minimaler Abstand zu entflammaren Oberflächen Distanza da materiali combustibile	Mindestens 30 cm	
CO-Emissionen Emissione di CO nei prodotti di combustione	Nennlast 149 mg/Nm ³ Teillast 12 mg/Nm ³	
Maximaler Arbeitsdruck Massima pressione di esercizio	2.5 bar	
Abgastemperatur Temperatura dei fumi	102 °C	
Nennleistung Potenza termica nominale	23.8 kW	
Teillast Potenza termica ridotta	8.5 kW	
Wirkungsgrad Rendimento energetico	Nennlast 95.1 % Teillast 96.5 %	
Primärer Brennstoff Tipi di combustibile	Holzpellets Pellet di legno	
Stromversorgung Potenza elettrica assorbita	400 W	
Netzspannung Tensione nominale	230 V	
Frequenz Frequenza nominale	50 Hz	

9.32. TI SLIM PANORAMA 26

GIROLAMI SRL Via Roma, 12 – 00060 Sant’Oreste (RM)		
EN 14785 :2006		
Wohnraumheizgerät für Holzpellets und Scheitholz Apparecchi per il riscaldamento domestico alimentato a pellet di legno		
Typ: A-001576	26	
Modell	TI SLIM PANORAMA	
Minimaler Abstand zu entflammaren Oberflächen Distanza da materiali combustibile	Mindestens 30 cm	
CO-Emissionen Emissione di CO nei prodotti di combustione	Nennlast 402 mg/Nm ³ Teillast 20 mg/Nm ³	
Maximaler Arbeitsdruck Massima pressione di esercizio	2.5 bar	
Abgastemperatur Temperatura dei fumi	103 °C	
Nennleistung Potenza termica nominale	23.4 kW	
Teillast Potenza termica ridotta	8.4 kW	
Wirkungsgrad Rendimento energetico	Nennlast 94.4 % Teillast 96.3 %	
Primärer Brennstoff Tipi di combustibile	Holzpellets Pellet di legno	
Stromversorgung Potenza elettrica assorbita	400 W	
Netzspannung Tensione nominale	230 V	
Frequenz Frequenza nominale	50 Hz	

10. FEHLERBEHANDLUNG – TROUBLESHOOTING

HINWEIS:

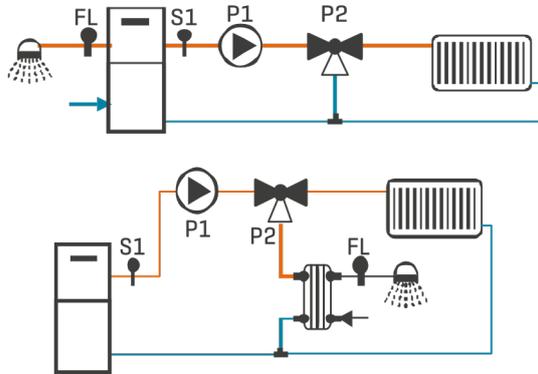
- > Es ist vor jeder Demontage empfohlen, den Service zu kontaktieren um sich mit ihm zu besprechen
- > Sobald das Display Fehlermeldungen des Typs "Er XX" ausgibt, muss der Fehler vor erneutem Kesselstart resettiert werden. Dies geschieht durch fünfsekündiges Drücken der Taste P2. Jedenfalls muss die Ursache für den Fehler erkannt und beseitigt werden, bevor fortgesetzt werden kann.

Ereignis	Ursache	Mögliche Fehlerbehebung
Der Ofen ist angesteckt, die Anzeige zeigt aber nichts an.	<ul style="list-style-type: none"> > Hauptschalter auf AUS [oder 0] > Netzkabel nicht gänzlich verbunden > Sicherung defekt > Verbindungskabel zwischen Display und Steuerplatine unterbrochen oder defekt 	<ul style="list-style-type: none"> > Kontrolle Hauptschalter ON [oder 1] > Kontrolle der Zuleitung > Kontrolle der Feinsicherungen auf Steuerplatine und eventuell nahe des Hauptschalters [nicht alle Modelle] > Überprüfen der Verbindungsleitung [Flachkabel] zwischen Display/ Bedieneinheit und Steuerplatine. Service kontaktieren
Drücken von P1 startet den Ofen nicht	<ul style="list-style-type: none"> > Eingabeeinheit defekt > Flachkabelverbindung zu Steuerplatine teilweise defekt 	<ul style="list-style-type: none"> > Kontaktieren Sie den Service
Pellets werden nicht im Brenner sichtbar	<ul style="list-style-type: none"> > Pelletbehälter leer > Pellettransportermotor defekt oder blockiert 	<ul style="list-style-type: none"> > Vorrat nachfüllen und Schnecke füllen wie 6.5.1 > Service kontaktieren
Der Ofen startet nicht	<ul style="list-style-type: none"> > Zu niedrige Abgastemperatur beim Startversuch > Zündelemente gealtert oder schlechter Sitz > Brenner inkorrekt sitz > Abgasventilator defekt oder unzureichende Drehzahl 	<ul style="list-style-type: none"> > Brenner von Brennstoffüberschuss reinigen, zweiter Versuch, eventuell Schwellwert für Start senken [technisches Menü] > Zündelemente tauschen, Position kontrollieren > Brenneroberteil Sitz kontrollieren > Drehzahl für Startsequenz anheben [technisches Menü]; Ventilator tauschen lassen
Die Heizkörper werden nicht warm	<ul style="list-style-type: none"> > Zieltemperatur Wasser zu niedrig > Wasserdruck zu niedrig > Luft im System > Pumpe blockiert oder defekt 	<ul style="list-style-type: none"> > Die Umwälzpumpe drückt erst ab 50° Kesseltemperatur, abwarten bis Temperatur erreicht ist > Systemfülldruck leicht erhöhen [1,1 bar im kalten Zustand]. > Heizer entlüften [Autoentlüfter unter Deckel], System GRÜNDLICH entlüften, jeden Heizkörper einzeln, eventuell dazwischen nachfüllen. > Pumpe deblockieren: [Schraube zentral mitte, abschrauben kontrollieren ob sich Welle drehen lässt] > Service kontaktieren
Glastür verusst schnell	<ul style="list-style-type: none"> > unzureichender Brennstoff > unzureichender Brennluftzuschuß 	<ul style="list-style-type: none"> > bessere Pellets verwenden > Brennluft erhöhen wie unter 6.5.4 beschrieben > Schornstein zieht nicht [min 12-14 Pa] > Service kontaktieren
Fehler Er01	<ul style="list-style-type: none"> > Verpuffung > Übertemperatur Förderkanal Schnecke > Thermostatfehler 	<ul style="list-style-type: none"> > Druckausgleich Schornstein, Fehler resettieren und Neustart > Im Transporterkanal wird Übertemperatur festgestellt und deshalb wurde eine Sicherheitsabschaltung eingeleitet. Öffnen Sie die rechte Ofenseite und überprüfen Sie welcher der beiden Sicherheitsthermoschalter gefallen ist. Setzen Sie ihn durch Drücken zurück [davor ausreichend abkühlen lassen!] > Service kontaktieren

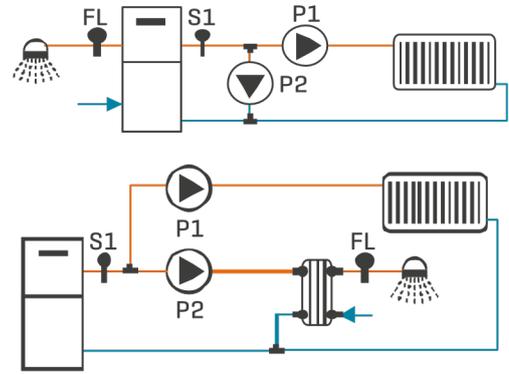
Ereignis	Ursache	Mögliche Fehlerbehebung
Fehler Er02 it [Abgasventilator läuft]	<ul style="list-style-type: none"> > Unterdruck unzureichend > Falschluff, Tür offen > Schornstein oder Abgasstrang verschmutzt 	<ul style="list-style-type: none"> > Sitz der Dichtungen überprüfen > Tür schließen > Abgasstrang überprüfen [vollständig, inklusive Schornstein]
Fehler Er03	<ul style="list-style-type: none"> > Die Abgastemperatur hat das unterste Limit erreicht 	<ul style="list-style-type: none"> > In der untersten Modulationsstufe wurde die unterste Temperaturschwelle unterschritten, das Zuggeschehen im Abgasstrang ist unzureichend - Brennluft erhöhen [6.5.4]
Fehler Er04	<ul style="list-style-type: none"> > Übertemperatur Wassertermostat 	<ul style="list-style-type: none"> > Nach Abkühlen, Steuerung durch fünfsekündiges Drücken von EIN/AUS resetten. Zielwassertemperatur senken, Überprüfen ob Umwälzung für ausreichende Ofenkühlung sorgt.
Fehler Er05	<ul style="list-style-type: none"> > Sicherheitsabschaltung Abgas > Abgastemperatursensor verschmutzt oder defekt 	<ul style="list-style-type: none"> > Nach ausreichender Abkühlung, Steuerung durch fünfsekündiges Drücken von EIN/AUS resetten. > Service anrufen
Fehler Er11	<ul style="list-style-type: none"> > Fehler in Systemuhr 	<ul style="list-style-type: none"> > Zeiteinstellung überprüfen [siehe 6.8.1.] Knopfbatterie tauschen
Fehler Er15	<ul style="list-style-type: none"> > Stromausfall für einen längeren Zeitraum 	<ul style="list-style-type: none"> > Reset und Neustart
Fehler Er16	<ul style="list-style-type: none"> > Konnektivitätsfehler Display 	<ul style="list-style-type: none"> > Service anrufen
Fehler Er52	<ul style="list-style-type: none"> > Fehler im Bedienelement 	<ul style="list-style-type: none"> > Service anrufen

11. Schema für hydraulischen Aufbau [Vorschläge]

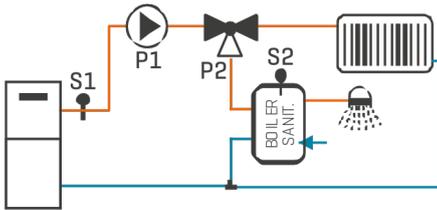
Configurazione 0 [P26=0]



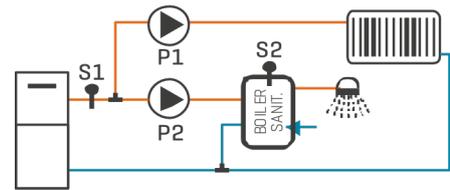
Configurazione 1 [P26=1]



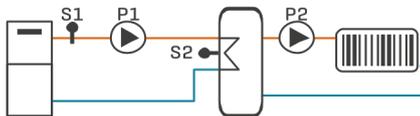
Configurazione 2 [P26=2]



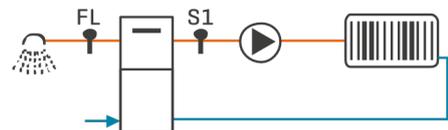
Configurazione 3 [P26=3]



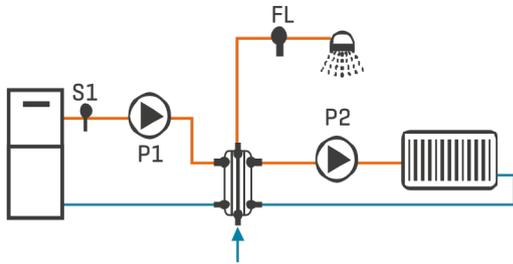
Configurazione 4 [P26=4]



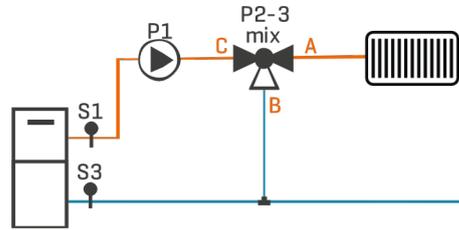
Configurazione 5 [P26=5]



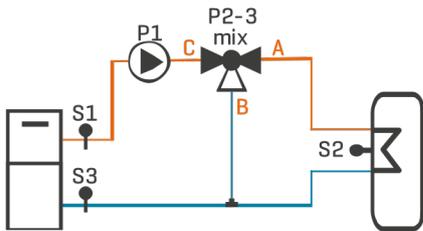
Configurazione 6 [P26=6]



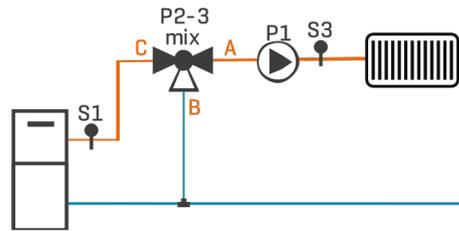
Configurazione 7 [P26=7]



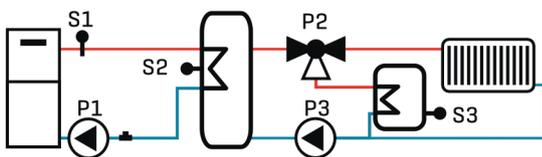
Configurazione 8 [P26=8]



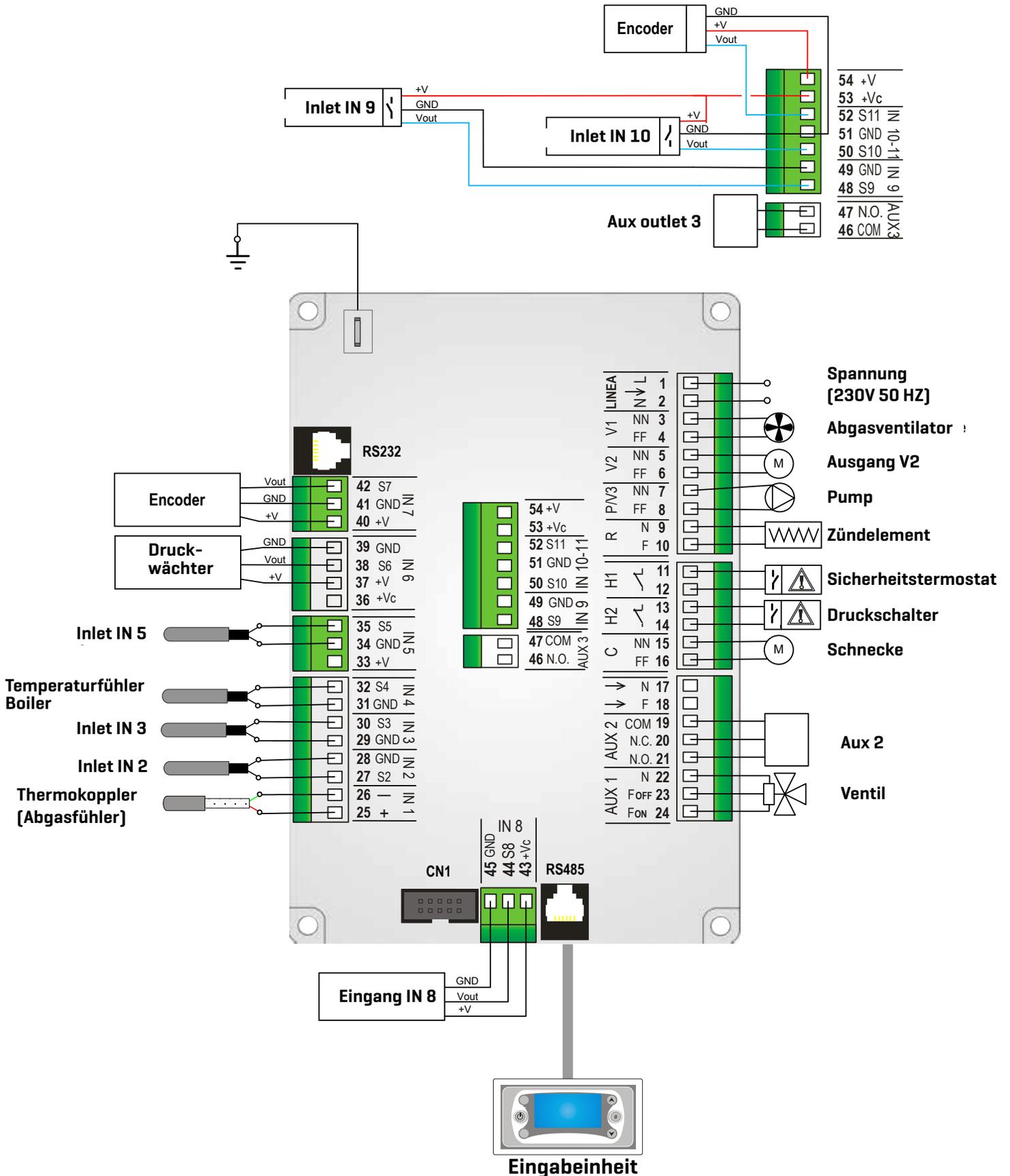
Configurazione 9 [P26=9]



Configurazione 10 [P26=10]



12. STROMLAUFPLAN



GIROLAMI®

Calore. Emozione. Energia.

Girolami Srl

Via Roma 12
00060 San'oreste RM
info@girolami.eu

WWW.GIROLAMI.EU